Amtliche Nachricht der Marktgemeinde Gratkorn | Zugestellt durch Post.at | www.gratkorn.gv.at

Gratkorn aktuell

EFFECTIVE caf USER
CAF-GÜTESIEGEL

Der neue Gemeindevorstand der Marktgemeinde Gratkorn: (v. l.) Gemeindekassier Dipl.-Ing. Martin Dabernig, 2. Vizebürgermeister Daniel Schafzahl, Bürgermeister Michael Feldgrill, 1. Vizebürgermeister Günther Bauer, MBA, MPA und Vorstandsmitglied Tanja Grinschgl

Konstituierende Sitzung des Gemeinderats – neuer Gemeindevorstand gewählt

Am 22. April 2025 fand die konstituierende Sitzung des Gemeinderats der Marktgemeinde Gratkorn statt. Dabei wurde Bürgermeister Michael Feldgrill gewählt und in seinem Amt bestätigt. Er führt die Gemeinde gemeinsam mit einem neu zusammengesetzten Vorstand in die kommende Funktionsperiode: Günther Bauer, MBA, MPA übernimmt die Funktion des 1. Vizebürgermeisters, Daniel Schafzahl wurde zum 2. Vizebürgermeister gewählt. Dipl.-Ing. Martin Dabernig wurde zum Gemeindekassier bestimmt, weiteres Vorstandsmitglied ist Tanja Grinschgl.

Bürgermeister Michael Feldgrill hat mit Schreiben vom 28. April 2025 seine Funktion als Gemeinderat mit Wirksamkeit vom selben Tag zurückgelegt. Als Nachfolgerin wurde **Manuela Murlasits** mit Kundmachung vom 29. April 2025 gemäß § 31 der Steiermärkischen Gemeindeordnung in den Gemeinderat einberufen und in der Gemeinderatssitzung am 15. Mai 2025 offiziell angelobt.

Gemeinderätin Manuela Murlasits

Ebenfalls im Gremium sind folgende Gemeinderätinnen und Gemeinderäte:

- Gemeinderat Reinhard Deutscher (SPÖ)
- Gemeinderat Ing. Michael Eisenberger (SPÖ)
- Gemeinderätin Mag. Sandra Eisenberger (SPÖ)
- Gemeinderat Mag. Martin Holzer (Grüne)
- Gemeinderat Dipl.-Wirt.-Ing. (FH) David Kalcher (SPÖ)
- Gemeinderätin Sandra Kollmann (SPÖ)
- Gemeinderat Gerald Korosec (SPÖ)
- Gemeinderätin Monika Kuss (SPÖ)
- Gemeinderat Bernhard Muhr (SPÖ)
- Gemeinderat Friedrich Preitler (SPÖ)
- Gemeinderätin Ingrid Preitler (SPÖ)
- Gemeinderätin Karin Preitler (ÖVP)
- Gemeinderat Reinhard Preitler (SPÖ)
- Gemeinderat Jan Rohatsch (FPÖ)
- Gemeinderat Ing. Reinhard Rössl (SPÖ)
- Gemeinderätin Katrin Siegl (Grüne)
- Gemeinderätin Alexandra Skringer (FPÖ)
- Gemeinderat Riccardo Skringer (FPÖ)
- Gemeinderat Christoph Winter (ÖVP)
- Gemeinderätin Ing. Isabella Wippel (SPÖ)

Auf den Seiten 4 und 5 finden Sie die Fotos des neuen Gratkorner Gemeinderats

Diese Zusammensetzung bildet die Grundlage für eine vielfältige und engagierte Zusammenarbeit im Gemeinderat der Marktgemeinde Gratkorn.

„Ich danke für das entgegengebrachte Vertrauen und freue mich auf die Zusammenarbeit mit meinem bewährten sowie neu ergänzten Team. Besonders wichtig ist mir, dass alle Fraktionen vertreten sind – denn nur gemeinsam, mit Engagement, Motivation und einem offenen Miteinander, können wir unser Ziel erreichen: Gratkorn mit Herz, Hausverstand und Verantwortung für alle Generationen weiterzuentwickeln und lebenswert zu gestalten", so Bürgermeister Michael Feldgrill.

PEFC
PEFC/06-39-277
PEFC-zertifiziert
Dieses Produkt stammt aus nachhaltig bewirtschafteten Wäldern und kontrollierten Quellen
www.pefc.at

Impressum

Medieninhaber und Herausgeber: Marktgemeinde Gratkorn, Dr. Karl Renner-Straße 47, 8101 Gratkorn

Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Michael Feldgrill, Gratkorn

Gestaltung, Fotos: Gasser & Gasser, Werbung
Tel. +43 664 44 170 44, www.gratkorner.com

Druckerei: Dorrong Graz

Zulassungsnummer: Die Zulassungsnummer der gegenständlichen Druckschrift "Gratkorn akuell" lautet 32564G88U

GEDRUCKT IN DER 18 STEIERMARK

Redaktionsschluss
für die nächste Ausgabe der Gratkorn aktuell ist der 9. Juni 2025

Ein neues Miteinander für Gratkorn

Liebe Gratkornerinnen und Gratkorner!

Mit der Konstituierung des neuen Gemeinderats starten wir in eine neue Arbeitsperiode – und ich darf mich an dieser Stelle ganz herzlich für das Vertrauen bedanken, das Sie mir erneut geschenkt haben. Es ist für mich eine große Ehre, weiterhin Bürgermeister dieser wunderbaren Gemeinde sein zu dürfen. Gleichzeitig ist es eine Aufgabe, die ich mit viel Respekt, Demut und Verantwortung annehme.

Mir ist es besonders wichtig, dass alle politischen Stimmen im Gemeinderat gehört werden. Deshalb haben wir – obwohl es laut Mandatsverteilung nicht nötig gewesen wäre – ganz bewusst zwei Ausschussmandate abgegeben: eines an die ÖVP, eines an die Grünen. Damit wollen wir zeigen: Gratkorn geht nur gemeinsam. Und das meinen wir ernst – parteiübergreifend, fair und auf Augenhöhe.

Ich verstehe mich als Bürgermeister für alle – unabhängig davon, welche Partei man gewählt hat. Mir geht es darum, unsere Gemeinde weiterzuentwickeln: mit Hausverstand, mit Herz und mit Verantwortung für Jung und Alt. Dafür braucht es Offenheit, Austausch und den festen Willen, gemeinsam das Beste für unsere Bürgerinnen und Bürger zu erreichen.

In den letzten Monaten haben wir bereits vieles bewegt – und noch mehr liegt vor uns. Ich freue mich auf die Zusammenarbeit mit dem neuen Gemeinderatsteam, auf viele gute Gespräche mit Ihnen und auf die zahlreichen Begegnungen, die unser Miteinander so besonders machen.
Danke, dass Sie diesen Weg mit uns gehen.

Mit herzlichen Grüßen
Ihr Michael Feldgrill
Bürgermeister der Marktgemeinde Gratkorn

Bürgermeister Michael Feldgrill
Tel. *+43 3124 22 201 526*
E-Mail: *michael.feldgrill@gratkorn.gv.at*

Sprechstunden im Gemeindeamt
Dienstag: 09.00 bis 12.00 Uhr
Donnerstag: 14.00 bis 18.00 Uhr
oder nach tel. Vereinbarung

Marktgemeinde Gratkorn
Dr. Karl Renner-Straße 47
8101 Gratkorn

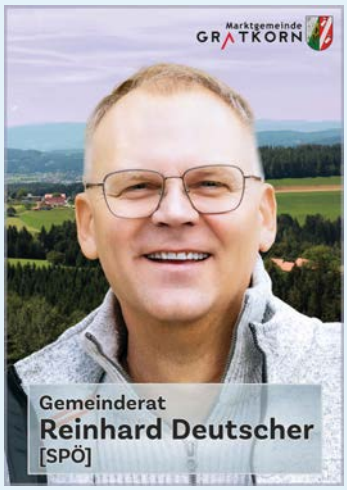
Wir sind für Sie da – Amtsstunden:
Montag, Dienstag, Mittwoch und
Freitag von 09.00 bis 12.00 Uhr
Donnerstag von 14.00 bis 18.00 Uhr

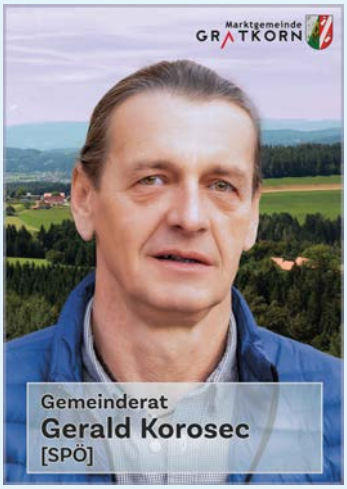
Tel. *+43 3124 22 201 527*
E-Mail: *gemeinde@gratkorn.gv.at*
Web: *www.gratkorn.gv.at*

Bei der konstituierenden Sitzung des Gemeinderats am 22. April 2025 erfolgte die Angelobung durch Bezirkshauptmann Hofrat Mag. Andreas Weitlaner (2. v. r.).

Angelobt wurden (v. r.):
1. Vizebürgermeister Günther Bauer, MBA, MPA,
Bürgermeister Michael Feldgrill und
2. Vizebürgermeister Daniel Schafzahl

Der neue Gemein
der Marktgemein





nderat
de Gratkorn

Marktgemeinde Gratkorn: Abteilung A6 – Bildung, Gesellschaft & Kultur

In der Abteilung A6 der Marktgemeinde Gratkorn vereinen sich soziale Verantwortung und kreative Vielfalt. Von der Organisation gemeindeeigener Veranstaltungen über Social Media und die Gemeindezeitung bis hin zur Betreuung unserer Kindergärten, Kinderkrippen und sämtlicher Angebote im Haus im Park: Hier wird mit Herz und Engagement gearbeitet. Bildung, Kultur und Gemeinschaft stehen im Mittelpunkt – für ein lebendiges Miteinander in Gratkorn.

Abteilung A6 der Marktgemeinde Gratkorn: (v. l.) Tanja Grinschgl, Kathrin Zach, Dzejljan Primoschitz und Ute Grinschgl

Gemeinsam stark für alle Generationen: Tanja Grinschgl gestaltet soziale Entwicklung in Gratkorn aktiv mit

Mit der Einführung des Projekts „Gemeinsam stark Gratkorn" setzte die Gemeinde ein klares Zeichen für die Förderung von Kindern, Jugendlichen, Familien und älteren Personen in Gratkorn. Tanja Grinschgl übernimmt eine zentrale Rolle in der Entwicklung und Umsetzung kommunaler Konzepte, die auf die Bedürfnisse aller Gemeindemitglieder abgestimmt sind.

Zu ihren Aufgaben zählen die Organisation von Steuerungsgruppentreffen, die Entwicklung und Umsetzung von Projekten in Zusammenarbeit mit relevanten Schlüsselpersonen sowie die Förderung der Vernetzung und Kooperation zwischen verschiedenen Akteur*innen.

Ein weiterer Schwerpunkt liegt auf der Qualitätssicherung der elementarpädagogischen Einrichtungen. Tanja Grinschgl ist unter anderem verantwortlich für die Ablauf- und Organisationsentwicklung, die interne Personaleinsatzplanung, das Beschwerdemanagement sowie die Erstellung von Qualitätsrichtlinien. Zudem unterstützt sie die Leitungen bei der Umsetzung von Informationen und Aufgaben seitens des Landes und der Gemeinde.

Durch diese Tätigkeiten wird maßgeblich dazu beigetragen, dass Kinder, Familien und Senior*innen in der Gemeinde bestmöglich unterstützt und die Angebote kontinuierlich weiterentwickelt werden.

Kathrin Zach – Herz und Organisation unserer Veranstaltungen

Wenn in Gratkorn eine Veranstaltung reibungslos über die Bühne geht, steckt meist Kathrin Zach dahinter. Vom ersten kreativen Funken über die detaillierte Planung bis zur professionellen Umsetzung liegt das Veranstaltungsmanagement der Marktgemeinde in ihren Händen.

Ob stimmungsvolle Märkte, Familienfeste oder Kulturveranstaltungen – Kathrin Zach sorgt dafür, dass für jede und jeden etwas dabei ist. Auch der Aushang von Plakaten, die Koordination rund um den Hüttenverleih und viele organisatorische Feinheiten laufen über ihren Schreibtisch. Dank ihres Engagements freuen sich viele bereits auf das nächste Highlight: das dreitägige Fest im GeMEINschaftsPARK! Neben ihren Aufgaben im Veranstaltungsbereich ist Kathrin Zach auch für die Zuteilung der Anmeldungen in den Kindergärten zuständig – eine verantwortungsvolle Aufgabe, die sie mit viel Sorgfalt übernimmt. Auch Anliegen rund um den sprengelfremden Schulbesuch fallen in ihren Aufgabenbereich und werden von ihr gewissenhaft bearbeitet.

Ute Grinschgl – Ihre Ansprechpartnerin im Haus im Park

Ute Grinschgl ist eine zentrale Ansprechpartnerin für viele Anliegen in unserer Gemeinde – und direkt vor Ort im Haus im Park (Dr. Karl Renner-Straße 17a) erreichbar.

Im Bereich der Kinderkrippe unterstützt sie Familien bei Anmeldungen, Gruppenwechseln sowie Änderungen der Betreuungszeiten. Mit ihrer Erfahrung sorgt sie für einen reibungslosen Ablauf und steht bei Fragen rund um die Kinderbetreuung gerne zur Verfügung.

Ein weiterer wichtiger Aufgabenbereich ist die Organisation im Haus im Park (HiP), wo zahlreiche Angebote, Kurse und Workshops im Rahmen von „Gemeinsam stark Gratkorn" und „Gemeinsam stark für Kinder" stattfinden. Ute Grinschgl ist für die Planung und Koordination dieser Veranstaltungen verantwortlich. Darüber hinaus betreut sie die Förderanträge für den Handwerkerbonus und den Reparaturbonus und hilft bei der Abwicklung dieser Unterstützungsleistungen.

Mit ihrem Büro direkt im Haus im Park ist Ute Grinschgl ganz nah an den Menschen – engagiert, verlässlich und immer mit einem offenen Ohr für die Anliegen der Bürger*innen.

Neu im Team der Abteilung A6: Dzejljan Primoschitz

Seit Anfang Mai verstärkt Dzejljan Primoschitz das Team der Abteilung A6 – Bildung, Gesellschaft und Kultur – und übernimmt die Aufgaben von Sabine Rißlegger. Mit über 18 Jahren Berufserfahrung in den Bereichen Marketing und Grafik bringt sie fundiertes Fachwissen und kreative Kompetenz in die Öffentlichkeitsarbeit der Gemeinde ein. Aktuell absolviert sie berufsbegleitend ein Masterstudium im Bereich Marketing und betreut unter anderem die Inhalte auf den Social Media Kanälen der Gemeinde.

Dzejljan lebt mit ihrer Familie in Kumberg, ist verheiratet und Mutter von zwei Kindern. In ihrer Freizeit ist sie gerne in der Natur unterwegs – sei es beim Wandern oder Laufen – und widmet sich mit großer Leidenschaft dem Malen.

Dzejljan Primoschitz
übernimmt folgende Aufgaben:
Gemeindezeitung
Gemeinsam mit der Werbeagentur Gasser koordiniert und gestaltet Dzejljan die Gemeindezeitung – von der Erstellung des Redaktionsplans über das Verfassen redaktioneller Beiträge bis hin zur finalen Umsetzung. Ziel ist es, die vielfältigen Projekte und Angebote der Gemeinde ansprechend, informativ und leserfreundlich aufzubereiten.

Social Media & Gemeinde-App
Die Betreuung der Social-Media-Kanäle und der Gemeinde-App gehört ebenfalls zu ihrem Aufgabenbereich. Hier sorgt sie für aktuelle Inhalte, informiert über Veranstaltungen, berichtet über Projekte und stärkt so die digitale Präsenz der Marktgemeinde Gratkorn.

Pressearbeit
Dzejljan kümmert sich um die Presse- und Öffentlichkeitsarbeit rund um Gemeindeprojekte und den Bürgermeister. Dazu zählen das Verfassen von Pressemeldungen, der Kontakt zu regionalen Medien und die Beobachtung aktueller Berichterstattung inklusive Pressespiegel.

Vereine und Sponsoring
Auch der Austausch mit Gratkorner Vereinen und gemeindeeigenen Einrichtungen sowie die Themen Gemeindewerbung und Sponsoring fallen in ihren Aufgabenbereich – für eine gute Vernetzung und gelungene Zusammenarbeit innerhalb der Gemeinde.

Die Marktgemeinde Gratkorn wünscht Dzejljan einen guten Start und viel Freude mit ihren neuen Aufgaben!

Auf diesem Wege bedankt sich die Gemeinde Gratkorn herzlich bei Sabine Rißlegger, MA für ihr Engagement sowie die gute Zusammenarbeit – und wünscht ihr alles Gute für ihre neuen beruflichen Wege!

Verkehrssicherheit durch gepflegte Bäume und Hecken

Bäume, Sträucher und Hecken, die in den Straßenverlauf oder auf den Gehsteig hineinragen, können die Sicht auf den Verkehr erheblich einschränken. Dies erhöht die Unfallgefahr sowohl für Autofahrer*innen als auch für Fußgänger*innen. Um die Sicherheit im Straßenverkehr zu gewährleisten, ist es wichtig, dass die Pflanzen regelmäßig zurückgeschnitten werden.

Wir bitten Sie daher, Ihre Hecken, Sträucher und Bäume so zu pflegen, dass sie die Straße und den Gehsteig nicht beeinträchtigen. Achten Sie darauf, dass:

- Bäume und Sträucher ausreichend zurückgeschnitten sind, um eine freie Sicht über den Straßenverlauf zu ermöglichen.
- Hecken und andere Pflanzen nicht in den Gehsteig hineinragen und das Gehen behindern.

Vielen Dank für Ihre Mithilfe und Ihr Engagement.

Pächterwechsel in der Jagdgesellschaft Gratkorn

In seiner jüngsten Sitzung hat der Gemeinderat der Marktgemeinde Gratkorn dem während der laufenden Pachtzeit angezeigten Mitgliederwechsel innerhalb der Jagdgesellschaft Gratkorn zugestimmt.

Konkret handelt es sich um den Austritt von Herrn Yves Marc Wagner aus der Jagdgesellschaft, der zugunsten von Herrn Josef Schlögl erfolgt. Der Beschluss wurde gemäß § 15 Abs. 8 des Steiermärkischen Jagdgesetzes 1986 in der geltenden Fassung (idgF) gefasst.

Mit diesem Schritt wird der Wechsel ordnungsgemäß und rechtlich abgesichert vollzogen. Die Marktgemeinde Gratkorn wünscht dem neuen Mitglied der Jagdgesellschaft für seine Tätigkeit im Revier alles Gute und bedankt sich gleichzeitig bei Herrn Wagner für sein bisheriges Engagement.

Werbung

FÖRDERUNG
Kindergarten-/Krippenbeiträge 2025/26

Die Förderung für den Elternbeitrag MUSS spätestens bis zum 30. Juni 2025 beantragt werden!

WO und WIE?

Der Antrag kann eingereicht werden:

- Persönlich im Gemeindeamt Gratkorn
  (Erdgeschoss, Zimmer Nr. 3, Finanzverwaltung)
- Per Post an: Marktgemeinde Gratkorn, Dr. Karl Renner-Straße 47, 8101 Gratkorn
- Per E-Mail an: gemeinde@gratkorn.gv.at

NOTWENDIGE UNTERLAGEN:

- Ausgefüllte Checkliste 2025/26
  erhältlich auf der Gemeinde-Homepage
  www.gratkorn.gv.at
- Aktuelle Familienbeihilfebestätigung
- Vollständige Einkommensnachweise für den Zeitraum
  1. Jänner 2024 bis 31. Dezember 2024

WICHTIGE HINWEISE:

- Die Förderung muss jedes Jahr neu beantragt werden.
  Eine automatische Verlängerung für das nächste Betreuungsjahr erfolgt nicht.
- Achtung: Werden keine oder unzureichende Einkommensnachweise vorgelegt, wird der Elternbeitrag nach der höchsten Einkommensstufe berechnet!

VERPFLICHTENDES KINDERGARTENJAHR:

Im letzten verpflichtenden Kindergartenjahr ist die Betreuung bis zu 30 Wochenstunden (5–6 Stunden täglich) kostenlos.
Ein Förderantrag ist hierfür nicht erforderlich.

KONTAKT:

Bei Fragen oder Unklarheiten
wenden Sie sich bitte an Frau Laura Schieghofer
Tel. 03124 22 201-521

Werbung

Frans Mulder
PHYSIOTHERAPIE

Rücken- med. Trainingstherapie gymna
W-Move
Prävention • Therapie • Rehabilitation

Ihr Physiotherapeut
Wahltherapeut für alle Kassen

Harter Straße 29, 8101 Gratkorn, Tel. 0699 - 11 51 99 48
Privat und Kostenrückverrechnung mit allen Kassen

- Bewegungstherapie
- Bobath, NDT, PNF
- Ödembehandlung
- Elektro-, Ultraschall-, Lasertherapie, Fango
- Kinesio Taping
- Massage
- Schmerztherapie
- Skoliosebehandlung
- Hausbesuche

TRAINNINGSPROGRAMME FÜR
- Diabetes
- Obesitas
- Osteoporose
- COPD
- Athrose
- Chronische Rückenbeschwerden
- Steigerung von Beweglichkeit, Muskelkraft, Kondition usw.

Unterstützung, wenn sie gebraucht wird: Gratkorn-Plus-Karte

Die Marktgemeinde Gratkorn möchte Menschen in herausfordernden Lebenssituationen gezielt unter die Arme greifen. Mit der Gratkorn-Plus-Karte steht ein vielfältiges Unterstützungsangebot bereit, das finanzielle Erleichterung schafft und die gesellschaftliche Teilhabe stärkt.

Die Karte ermöglicht es ihren Inhaber*innen, Angebote in den Bereichen Bildung, Sport, Freizeit und Kultur kostenlos oder stark vergünstigt zu nutzen.

Zu den wichtigsten Leistungen zählen:

- Zuschüsse für mehrtägige Schulveranstaltungen
- Schulbedarfsaktion zu Schulbeginn
- 100 % Ermäßigung auf die Badesaisonkarte im Hallenbad
- Einmaliger Einkaufsgutschein
- Schwimmkursförderung für Kinder
- Freier Eintritt zu ausgewählten Veranstaltungen der Gemeinde

Wer kann die Gratkorn-Plus-Karte beantragen?

Voraussetzung ist ein Hauptwohnsitz in der Marktgemeinde Gratkorn seit mindestens sechs Monaten und eine der folgenden Bezugsberechtigungen:

- Lebensunterhaltsleistungen des Sozialamts (Sozialunterstützung oder Leistungen nach dem Steiermärkischen Behindertengesetz)
- Wohnunterstützung des Landes Steiermark
- Befreiung von der Haushaltsabgabe (vormals GIS)
- Bezug einer Ausgleichszulage (Pension)
- Befreiung von der Rezeptgebühr
- Bezug des Heizkostenzuschusses des Landes

So funktioniert die Antragstellung:

Für die Beantragung bitten wir um telefonische Terminvereinbarung mit Fr. Deutscher, Abteilung A5 – Bürgerservice, Tel. 03124 22 201-531

Das Antragsformular steht außerdem auf der Website der Marktgemeinde Gratkorn zum Download bereit und kann bereits ausgefüllt zum Termin mitgebracht werden. Mit der Gratkorn-Plus-Karte möchten wir allen Bürgerinnen und Bürgern die Möglichkeit geben, aktiv am Gemeindeleben teilzunehmen – unabhängig von ihrer finanziellen Situation.

Foto: stock.adobe.com

Gratis-Sandkastensand für Gratkorner Familien

Erstmals bot die Marktgemeinde Gratkorn heuer eine besondere Aktion für Familien an: Kostenloser Sandkastensand für Gratkorner Kinder – direkt aus der Region!

An zwei Terminen, am Freitag vor und am Freitag nach Ostern, hatten Familien die Möglichkeit, sich bis zu 250 kg Spielsand am Puntigam-Gelände abzuholen. Der Sand stammt direkt aus Gratkorn – ganz nach dem Motto: „Sand aus Gratkorn für Gratkorn". Die Aktion fand großen Anklang: Viele Gratkorner*innen nutzten das Angebot, das es in dieser Form zum ersten Mal gab. Die Rückmeldungen waren durchwegs positiv – ein Beweis dafür, wie sehr Familien solche praktischen Unterstützungsmaßnahmen schätzen.

Bürgermeister Michael Feldgrill: „Diese Aktion brachte nicht nur Freude in die Gärten unserer Familien, sondern zeigte auch, wie unkompliziert wir lokal unterstützen können. Ich habe mich sehr über den großen Zuspruch gefreut und wünsche allen Kindern viel Spaß beim Spielen!" Die Marktgemeinde bedankt sich bei allen, die mitgewirkt haben – und freut sich auf viele kreative Sandbauwerke in Gratkorn!

Gratkorner Bildungsprämie 2025: Anerkennung für Bildungsleistungen

Auch in diesem Jahr unterstützt die Marktgemeinde Gratkorn alle Bildungshungrigen mit der beliebten Bildungsprämie. Wer einen wichtigen Bildungsabschluss erreicht hat, kann sich über eine Anerkennung in Form von 3-Gemeinden-Gutscheinen im Wert von 100 Euro freuen.

Die Prämie richtet sich an alle, die ihren Hauptwohnsitz in Gratkorn haben – sowohl zum Zeitpunkt des Abschlusses als auch bei der Antragstellung. Belohnt werden unter anderem:

- abgeschlossene Lehren,
- Meisterprüfungen, Matura,
- Abschlüsse von Fachschulen,
- Ausbildungen in der Gesundheits- und Krankenpflege (auch FH-Studium),
- Studienabschlüsse an inländischen Universitäten oder Fachhochschulen.

So funktioniert's:
Einfach das Antragsformular ausfüllen, gemeinsam mit einer Kopie des Abschlusszeugnisses bis spätestens 30. September 2025 im Gemeindeamt abgeben. Die Prämienvergabe erfolgt im Rahmen eines feierlichen Festakts, der rechtzeitig angekündigt wird.

Mit dieser Initiative möchte die Gemeinde nicht nur Leistungen wertschätzen, sondern auch zur weiteren Aus- und Weiterbildung motivieren. Bildung zahlt sich aus – in vielerlei Hinsicht!

Hier einige Impressionen der feierlichen Ehrung aus dem Jahr 2024 im Gemeindeamt

Erfolgreiche Gesundheitsaktion in der Marktgemeinde Gratkorn

Im März 2025 fand im Gemeindeamt eine kostenlose Gesundheitsaktion im Rahmen der Aktion IMPULS statt. Die Mitarbeiter*innen hatten die Möglichkeit, ihre Gesundheit überprüfen zu lassen und wertvolle medizinische Beratung in Anspruch zu nehmen.

Insgesamt nahmen über 80 Personen an der Veranstaltung teil und nutzten die vielfältigen Untersuchungen, darunter Blutzucker-, Leber-, Nieren- und Blutfettwertmessungen. Zusätzlich wurden Blutdruckmessungen, BIA/BMI-Analysen, sowie kostenlose Hör- und Sehtests angeboten. Ärztliche Fachkräfte standen für individuelle Gespräche zur Verfügung und gaben wertvolle Tipps zur Gesundheitsförderung am Arbeitsplatz.

Das Feedback der Teilnehmer*innen war durchwegs positiv. Viele lobten die umfassenden Untersuchungen und die hohe Kompetenz des medizinischen Teams. Die Veranstaltung war ein voller Erfolg und zeigte eindrucksvoll, wie wichtig regelmäßige Gesundheitschecks für das Wohlbefinden der Mitarbeiter*innen sind.

Die Aktion „Fit im Job“ war eine von vielen wertschätzenden Initiativen im Gemeindeamt, die zeigen, wie sehr das Wohlbefinden und die Gesundheit aller Mitarbeiter*innen im Fokus stehen – und unterstreicht einmal mehr die Rolle der Gemeinde als attraktiver Arbeitgeber.

GRAZER BERGLAND

#EHRENSACHE

Hilf mit, unsere Wanderwege zu erhalten!

Werde ehrenamtliche:r Wegewart:in und hilf mit, die Wege zu markieren, kontrollieren und instand zu halten. Nach einer Einschulung kannst du eigenständig oder im Team einen Abschnitt betreuen - Ausrüstung und Werkzeug bekommst du von uns!

ANSPRECHPERSONEN

DAS WEGENETZ UMFASST DIE GEMEINDEN DEUTSCHFEISTRITZ, FROHNLEITEN, GRATKORN, GRATWEIN-STRASSENGEL, ÜBELBACH UND PEGGAU UND WIRD VON FOLGENDEN ALPINEN VEREINEN BETREUT:

Österreichischer Alpenverein
- **Sektion Frohnleiten:** Peter Schweiger | 0650 271 205 8 wege.frohnleiten@sektion.alpenverein.at
- **Sektion Graz:** Gerald Grabner | 0316 822 266 wege@alpenvereingraz.at
- **Sektion Gratkorn - Gratwein:** Wilhelm Graf | 0664 2821674 wilhelm.graf@aon.at

Österreichischer Touristenklub
- **Sektion Graz:** Magdalena Allmer | 0650 260 563 8 graz@oetk.at

Naturfreunde Ortsgruppe Graz
- Susanne Bauer | 0316 826265 | office@naturfreundegraz.at

alpenverein österreich · Naturfreunde Österreich

Foto: Grazer Bergland/Stefan Leitner

Sicherheit für alle: Rücksichtsvoller Umgang mit Hunden im öffentlichen Raum

In unserer Gemeinde leben viele Familien mit Hunden – ein wertvoller Teil unseres Zusammenlebens. Damit sich jedoch alle sicher und wohl fühlen können, ist es wichtig, einige Regeln im öffentlichen Raum zu beachten. Hunde müssen an öffentlich zugänglichen Orten – also auf Straßen, Plätzen, in Geschäftslokalen oder Gaststätten – entweder an der Leine geführt oder einen Maulkorb tragen. Ziel ist, dass eine jederzeitige Kontrolle über das Tier gewährleistet ist. In öffentlichen Parkanlagen gilt grundsätzlich Leinenpflicht.

Von dieser Regelung ausgenommen sind nur speziell gekennzeichnete, eingezäunte Hundewiesen, auf denen sich Hunde frei bewegen dürfen. Auch für bestimmte Einsatzhunde – wie etwa Jagd-, Therapie-, Hüte-, Dienst- oder Rettungshunde – entfällt der Leinen- oder Maulkorbzwang, sofern dieser ihrer Verwendung widersprechen würde. Ein Maulkorb muss jedenfalls so beschaffen sein, dass der Hund nicht beißen und ihn nicht selbstständig abstreifen kann.

Besorgte Rückmeldungen aus der Bevölkerung – etwa von Eltern, die sich aufgrund freilaufender bzw. schwer kontrollierbarer Hunde sorgen – nehmen wir sehr ernst.

Daher möchten wir alle Hundebesitzer*innen herzlich bitten, Rücksicht zu nehmen, ihre Tiere verantwortungsvoll zu führen und auf andere Mitmenschen – insbesondere Kinder – besonders Acht zu geben. So schaffen wir gemeinsam ein sicheres und respektvolles Miteinander für alle – mit und ohne Vierbeiner.

Foto: stock.adobe.com

Rasenmähen & Co – bitte an die Ruhezeiten denken!

Gerade in den warmen Monaten zieht es viele wieder in den Garten – verständlich! Damit dabei ein gutes Miteinander in der Nachbarschaft erhalten bleibt, bitten wir Sie, die in der Lärmschutzverordnung festgelegten Zeiten für lärmverursachende Arbeiten zu beachten.

Laut §3 der Lärmschutzverordnung der Marktgemeinde Gratkorn gilt:

• Montag bis Freitag dürfen motorbetriebene Geräte wie Rasenmäher, Heckenscheren, Baumsägen oder Motorspritzen von 08:00 bis 20:00 Uhr verwendet werden. Samstags von 08:00 bis 18:00 Uhr.

• An Sonn- und Feiertagen sind solche lärmverursachenden Tätigkeiten nicht erlaubt. Gilt nicht für:Inbetriebnahme solcher Geräte im Zuge der landwirtschaftlichen Bearbeitung und mechanische Geräte

Diese Regelung dient dem Schutz der Lebensqualität aller Bürger*innen – denn Erholung, besonders an freien Tagen, ist für alle wichtig. Vielen Dank für Ihr Verständnis und Ihre Rücksichtnahme – geben wir gemeinsam aufeinander acht!

„Pferdeäpfel“ auf der Fahrbahn – ein Appell an alle Reiter*innen

In letzter Zeit häufen sich im Gemeindegebiet Hinweise auf „Pferdeäpfel“ (Exkremente von Pferden) auf öffentlichen Straßen und Wegen – zuletzt in der Dultstraße. Auch wenn es sich dabei um ein natürliches „Abfallprodukt“ handelt, sorgt es doch für Ärger bei Anrainer*innen und Verkehrsteilnehmer*innen – und kann bei Nässe oder in Kurven sogar zu Rutschgefahr führen.

Daher unser freundlicher Appell an alle Reiter*innen: Bitte achten Sie darauf, dass die „Hinterlassenschaften“ Ihrer Pferde – besonders auf Straßen oder in dicht besiedelten Bereichen – zeitnah entfernt werden. So tragen Sie dazu bei, dass unsere Wege sauber, sicher und für alle nutzbar bleiben. **Vielen Dank für Ihre Rücksichtnahme!**

Sommerzeit – Urlaubszeit – Reisedokumente noch gültig?

Mit dem Beginn der warmen Jahreszeit rückt für viele Bürger*innen auch der Sommerurlaub in greifbare Nähe. Damit der Reiseantritt nicht durch ungültige Reisedokumente erschwert wird, erinnert die Marktgemeinde Gratkorn daran, den Reisepass und/oder Personalausweis rechtzeitig zu überprüfen und gegebenenfalls neu zu beantragen.

Die Ausstellung neuer Reisedokumente kann bequem über das Bürgerservice der Marktgemeinde erfolgen. Dabei wird für österreichische Staatsbürger*innen ab dem vollendeten 14. Lebensjahr auch gleich eine ID Austria-Registrierung mit angeboten. Diese digitale Identität ermöglicht eine sichere Nutzung zahlreicher Online-Behördendienste.

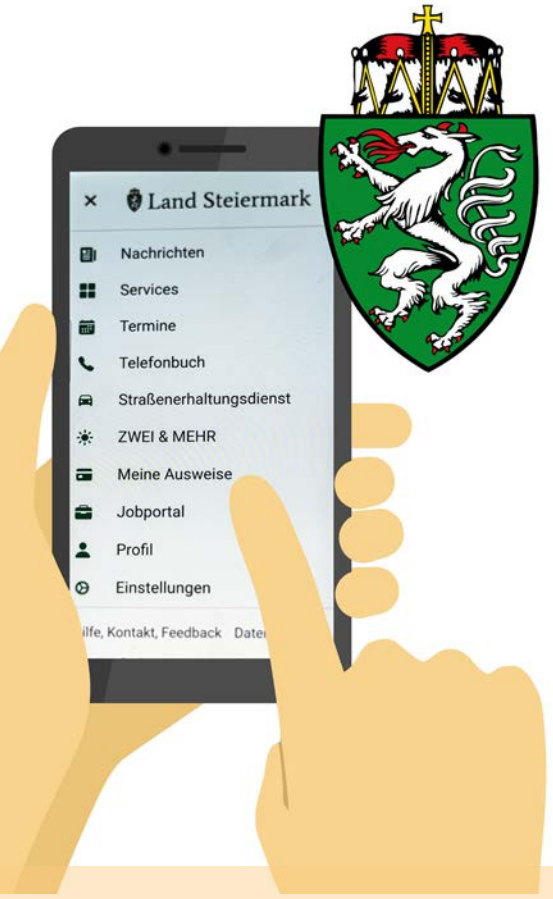
Für die **Ausstellung eines Reisepasses** ist eine Terminvereinbarung notwendig.
Ansprechpartnerin ist:
Patricia Hollensteiner,
Abteilung A5 – Bürgerservice
Tel. 03124 22 201 567

Die Anträge werden an die Bezirkshauptmannschaft Graz-Umgebung weitergeleitet. Bis zur Zustellung eines neuen Reisepasses sollte man daher eine Bearbeitungszeit von etwa zwei Wochen einplanen.

Notpass
In dringenden Fällen – etwa bei kurzfristigen Auslandsreisen – kann ein Notpass direkt bei der Bezirkshauptmannschaft Graz-Umgebung beantragt werden.

Bezirkshauptmannschaft Graz-Umgebung
Kontaktdaten:
Bahnhofgürtel 85, 8020 Graz
Tel. 0316 70 75-0
E-Mail: bhgu@stmk.gv.at

Foto: stock.adobe.com



Digitale Unterstützung durch neue App

Eine hilfreiche Ergänzung bietet ab sofort die neue App „Land Steiermark". Sie ermöglicht nicht nur die digitale Terminvereinbarung bei der Bezirkshauptmannschaft, sondern auch die Nutzung zahlreicher Services der Landesverwaltung.

Mit wenigen Klicks lassen sich Behördengänge bequem von zu Hause aus planen und durchführen. Die App ist kostenlos im Google Play Store und im App Store erhältlich.

ID Austria – Ihr digitaler Ausweis für die sichere Online-Nutzung

Die ID Austria ermöglicht es Bürger*innen, sich online sicher auszuweisen und dadurch digitale Services zu nutzen oder rechtsgültige Geschäfte abzuschließen. Sie ersetzt die bisherige Handy-Signatur und wird zunehmend zur zentralen Lösung für digitale Amtswege.

ID Austria

Für die Nutzung der ID Austria sind ein Smartphone mit aktivierter Fingerabdruck- oder Gesichtserkennung sowie die App „Digitales Amt" erforderlich. Die ID ist kostenlos und bietet einen einfachen Zugang zu zahlreichen Behörden- und Serviceplattformen.
So funktioniert die Registrierung:

Die für die Anmeldung notwendigen Daten können persönlich und kostenlos im Bürgerservice der Marktgemeinde Gratkorn beantragt werden. Die endgültige Aktivierung erfolgt anschließend zuhause über ein Zweitgerät.

Voraussetzungen für die Registrierung:
- Vollendetes 14. Lebensjahr
- Österreichische Staatsbürgerschaft
- Hauptwohnsitz in Gratkorn

Bitte bringen Sie einen amtlichen Lichtbildausweis zur Registrierung mit. Eine Vorregistrierung ist nicht erforderlich. Um Wartezeiten zu vermeiden, wird um Terminvereinbarung gebeten: Abteilung A 5 – Bürgerservice
Patricia Hollensteiner
Tel. 03124 22 201 567

Wichtig: Das Zertifikat der ID Austria ist derzeit auf fünf Jahre begrenzt. Eine Verlängerung ist online und unkompliziert möglich:

www.a-trust.at/meine-id-austria/verlaengerung

Empfehlung:
Die Marktgemeinde Gratkorn empfiehlt allen Bürger*innen, rechtzeitig auf die ID Austria umzusteigen bzw. bestehende Signaturen zu verlängern, um auch künftig digital handlungsfähig zu bleiben

Mehr Klarheit und Effizienz bei Förderungen: Gratkorn setzt auf die Transparenzdatenbank

Die Marktgemeinde Gratkorn nimmt bereits an der Transparenzdatenbank teil – einem österreichweiten System, das für mehr Übersicht und Fairness bei Förderungen und Transferleistungen sorgen soll.

Foto: stock.adobe.com

Die Transparenzdatenbank wurde vom Bund, gemeinsam mit den Ländern, eingerichtet und ist gesetzlich geregelt. Ihr Ziel: öffentliche Gelder gezielt, gerecht und nachvollziehbar einsetzen. Das System bildet die Grundlage für das Transparenzportal des Bundes (www.transparenzportal.gv.at), das Bürger*innen und Behörden eine zentrale Übersicht über Förderungen, Leistungen und Einkommensdaten bietet – natürlich unter Einhaltung des Datenschutzes.

Was bringt die Transparenzdatenbank?

Die Datenbank soll helfen:

- Leistungen und Einkommen übersichtlich darzustellen
- Nachweise bei Anträgen schneller zu erbringen
- Förderungen einfacher zu verwalten und zu überprüfen
- Missbrauch, z. B. durch Doppelförderungen, zu vermeiden
- Die Verwendung öffentlicher Mittel nachvollziehbar zu machen

Ob für Einzelpersonen, Gemeinden oder staatliche Stellen – die Transparenzdatenbank bietet eine solide Grundlage für moderne, verantwortungsvolle Verwaltung. Was bedeutet das für Gratkorn?

Derzeit nehmen nur wenige Gemeinden in Österreich teil – etwa Graz, Villach, Wien oder Purkersdorf. Auch Gratkorn könnte künftig dazugehören.

Für die Verwaltung bedeutet das:

- Weniger Aufwand bei der Prüfung von Förderanträgen
- Mehr Sicherheit bei der Vergabe öffentlicher Mittel
- Keine zusätzlichen Kosten für die Gemeinde

Die Teilnahme an der Transparenzdatenbank ist ein Schritt in Richtung zeitgemäßer, bürgernaher Verwaltung – ganz im Sinne von Transparenz, Fairness und Verantwortung im Umgang mit öffentlichen Geldern.

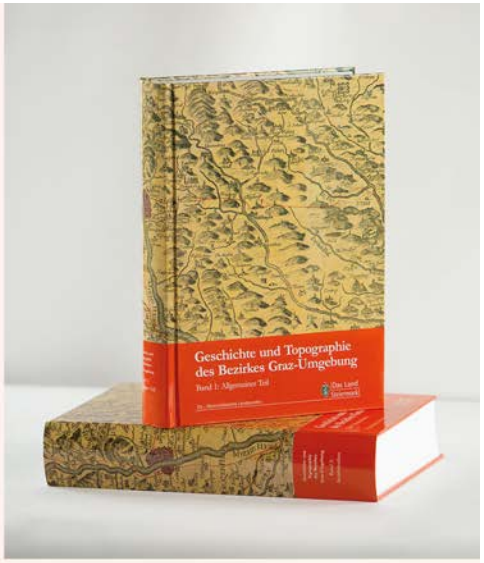
Die Geschichte unseres Bezirkes!

Echt monumental: Vor kurzem hat das Landesarchiv unter dem Titel **„Geschichte und Topographie des Bezirkes Graz-Umgebung“** ein zweibändiges Standardwerk herausgebracht, das auf über 1.500 Seiten die Vergangenheit und Gegenwart unseres Heimatbezirkes unter die Lupe nimmt.

Der **Allgemeine Teil** (Band 1) enthält – außer einem Überblick über die Geschichte von 1848 bis heute – illustrierte Beiträge zu den Themen Geologie und Siedlungsraum, Archäologie, Rechtsleben, Kirchengeschichte, Sozialwesen, Schul- und Bildungsgeschichte, Katastrophen und Epidemien, Kunst und Kultur, Land- und Forstwirtschaft, Bergbau und Industrie sowie Handel, Gewerbe und Tourismus.

Das **Bezirkslexikon** (Band 2) wiederum bietet für jede der heute 36 Gemeinden im Bezirk und deren topographische Einheiten (Ortschaften, Siedlungen, Schlösser etc.) ausführliche Informationen, darunter auch die frühesten urkundlichen Nennungen, Listen der Gemeindevorsteher und Bürgermeister, Pfarrer und Seelsorger, der Schulleiter sowie historische Riedkarten, Ortsbilder und Gemeindewappen.

Eine umfassende Bezirksgeschichte also, die kaum je zu übertreffen sein wird! Interesse? Siehe Info-Kasten!



Geschichte und Topographie des Bezirkes Graz-Umgebung

(= Große Geschichtliche Landeskunde der Steiermark, Band VI) Hrsg. von Josef Riegler, Graz 2023/24, 2 Bände mit insgesamt 1.580 Seiten, reich illustriert

Erster Teilband: Allgemeiner Teil (mit Beiträgen von elf Autor:innen), 792 Seiten
Zweiter Teilband: Bezirkslexikon (bearb. von Bernhard Reismann), 788 Seiten

Preis:
Beide Bände 89,00 €, ein Teilband 49,00 € (jeweils zzgl. Versandkosten)

Bestellungen an:
Steiermärkisches Landesarchiv,
Karmeliterplatz 3, 8010 Graz
landesarchiv@stmk.gv.at

Das Land Steiermark
→ Landesarchiv

Tag der offenen Tür im Gemeindeamt – ein voller Erfolg mit Zukunft

Am Donnerstag, dem 13. März 2025, öffnete das Gemeindeamt Gratkorn seine Türen für interessierte Bürger*innen. Beim Tag der offenen Tür konnten Besucher*innen einen Blick hinter die Kulissen der Gemeindeverwaltung werfen und die vielfältigen Aufgabenbereiche sowie das engagierte Team kennenlernen.

Die Veranstaltung stieß auf großes Interesse in der Bevölkerung. Besonders beliebt war die Fahrzeugausstellung des Wirtschaftshofs, bei der moderne Maschinen und Fahrzeuge besichtigt werden konnten. Eine Vernissage mit beeindruckenden Werken setzte künstlerische Akzente, während ein Gewinnspiel, eine liebevoll gestaltete Kinderecke und kulinarische Köstlichkeiten für Unterhaltung und Genuss sorgten.

Der Tag der offenen Tür bot nicht nur Information, sondern auch Gelegenheit zum persönlichen Austausch mit den Mitarbeiter*innen der Gemeinde. Die positive Resonanz zeigt deutlich: Das Interesse an transparenter Gemeindearbeit und direkter Begegnung ist groß. Aufgrund des erfolgreichen Auftakts wird der Tag der offenen Tür künftig ein fixer Bestandteil des Gemeindekalenders in Gratkorn bleiben. Ein herzliches Dankeschön an alle Mitwirkenden, Unterstützer*innen und Besucher*innen, die diesen besonderen Tag möglich gemacht haben!

Beste Stimmung bei den wunderbaren Kostproben am Bauernmarkt Gratkorn

Offizielle Eröffnungsfeier des Bauernmarktes

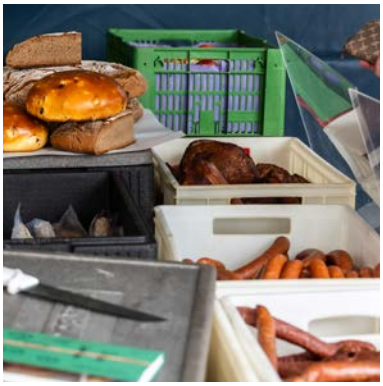
Am Donnerstag, dem 27. März 2025, wurde der neue Bauernmarkt der Marktgemeinde Gratkorn feierlich eröffnet. Zahlreiche Besucherinnen und Besucher nutzten die Gelegenheit, von 14:00 bis 17:00 Uhr die Eröffnung vor dem Haus im Park (HiP) in der Dr. Karl Renner-Straße 17a mitzuerleben.

Ein buntes Programm mit musikalischer Umrahmung, besten Kostproben und einer vielfältigen Auswahl an regionalen Produkten sorgte für eine stimmungsvolle Atmosphäre. Alles war – wie versprochen – garantiert frisch und aus der Region.

Sie haben jeden Donnerstag von 14:00 bis 17:00 Uhr die Möglichkeit, am Bauernmarkt einzukaufen.

Direkt vor dem Haus im Park laden die Marktstände zum Stöbern, Kosten und Genießen ein. Die Marktgemeinde Gratkorn bedankt sich herzlich bei allen Beteiligten und Gästen für den gelungenen Auftakt und freut sich auf viele weitere gut besuchte Markttage!

Hier einige Impressionen vom Eröffnungstag



3 Tage mit tollem Programm: GeMEINschaftsPARKfest Gratkorn

Programm-Highlights von Freitag bis Sonntag: Die Marktgemeinde Gratkorn lädt herzlich von 27. bis 29. Juni 2025 zum Mitfeiern ein. An drei Tagen erwartet die Besucher*innen ein abwechslungsreiches Programm mit Sport, Musik und Unterhaltung für alle Generationen.

GeMEINschaftsPARKfest
Gratkorn | 27. bis 29. Juni 2025

Freitag, 27. Juni 2025
Das Fest beginnt mit dem beliebten
Riesen-Wuzzlerturnier
Jugendturnier Start: 15:30 Uhr
Erwachsenenturnier Start: 17:00 Uhr
Im Anschluss findet eine
After-Match-Party statt
Eintritt frei – Alterskontrolle vor Ort

Samstag, 28. Juni 2025
Um 12:00 Uhr wird das Fest feierlich von Bürgermeister Michael Feldgrill und den Kindergartenkindern mit einem eigens einstudierten Gratkorner Song eröffnet!

Programm ganztägig
• ATUS Gratkorn Scorpions (Basketball)
3 x 3-Turnier der U10, U12 und U14
• Kids Corner
• Blaulichtarena
mit unseren Einsatzorganisationen
• Jugendcorner beim JUC
• Kletterturm
und viele andere Attraktionen
• Rallye-Pass mit vielen tollen Preisen

Ab 15:00 Uhr Live-Musik mit
„Mehr oder Weniger" im Festzelt.

Sonntag, 29. Juni 2025
Ab 10:00 Uhr **Frühschoppen**
mit der Markt- und Werkskapelle,
anschließend Musik mit
„Die Hafendorfer".

Sonntag, 29. Juni 2025
Ab 14:00 Uhr Rote Nasen-Lauf
GeMeinschaftsPark Gratkorn

Riesen-Wuzzlerturnier am 27.06. im GeMEINschaftsPARK

Im Rahmen des GeMEINschaftsPARKfestes findet auch in diesem Jahr wieder das beliebte Riesen-Wuzzlerturnier statt. Für jede Menge Spaß und sportliche Action ist gesorgt – und heuer gibt es erstmals ein eigenes Jugendturnier für alle 12- bis 15-Jährigen.

Der Start für das Jugendturnier ist um 15.30 Uhr, die Registrierung beginnt um 15.00 Uhr. Im Anschluss treten ab 17.00 Uhr die Erwachsenen (ab 16 Jahren) gegeneinander an, auch hier startet die Registrierung 30 Minuten vor Turnierbeginn. Gespielt wird in Teams zu je fünf Personen, das Startgeld beträgt EUR 10,00 pro Mannschaft.

Anmeldungen sind bis spätestens 20. Juni 2025 möglich – bitte bei Kathrin Zach unter +43664 855 67 12 oder per E-Mail an kathrin.zach@gratkorn.gv.at.

Also: Team zusammenstellen, anmelden und beim Riesen-Wuzzlerturnier dabei sein – Spaß und Stimmung sind garantiert!

Wie schütze ich meinen Keller vor Überflutung durch Rückstau aus der Kanalisation?

Rückstau im Kanalnetz kann verheerende Folgen haben. Hausbesitzer*innen müssen im Eigeninteresse ihre Keller vor Überflutung schützen!

Durch den Klimawandel nehmen Starkregenereignisse zu und führen vermehrt zur Überlastung des Kanalsystems.

Rückstau entsteht, wenn entweder mehr Wasser in den Kanal eingeleitet wird als abfließen kann (Starkregen, Fehleinleitung von Regen- oder Drainagewasser in den Schmutzwasserkanal), oder ein Abflusshindernis im Kanal auftritt (Verstopfung, Gebrechen). Das Abwasser sucht sich dann andere Wege – ohne Rückstausicherung kann das Ihr Keller sein. Sind Gebäude nicht gegen Rückstau aus dem Kanal gesichert, kann Abwasser über WCs, Waschbecken, Bodenabläufe etc. in den Keller eindringen und große Schäden an Haustechnik, Einrichtung etc. verursachen.

Nähere Infos:
www.denkklobal.at

Foto: Daniel Karmann

Maßnahmen gegen Rückstau aus dem Kanal:
Alle Räume mit Ablaufstellen unter der Rückstauebene – meist im Keller - müssen gegen eindringendes Abwasser aus dem Kanal geschützt werden. Hauseigentümer*innen sind dafür selbst verantwortlich.

- **Abwasserhebeanlage:** Für regelmäßig genutzte Anlagen wie WC, Dusche oder Waschmaschine ist eine Abwasserhebeanlage (Pumpe) die beste Lösung. Sie hebt das Abwasser sicher über die Rückstauebene hinaus.
- **Rückstauklappen:** Bei Einfamilienhäusern können für selten benutzte Ablaufstellen auch Rückstauklappen installiert werden. Bei WCs sind Rückstauklappen nur dann zulässig, wenn es ein zweites WC oberhalb der Rückstauebene gibt, denn bei Rückstau ist die Rückstauklappe geschlossen und das daran angeschlossene WC nicht benutzbar.

Rückstausicherungen, egal welcher Art, sind jedoch nur dann wirksam, wenn sie regelmäßig gewartet und richtig bedient werden. Lassen Sie sich zur passenden Lösung unbedingt von Installateur*innen, Baumeister*innen oder Ziviltechniker*innen beraten. Nur so ist Ihr Haus im Ernstfall gut geschützt.

Urkundenüberreichung an die Gemeinde - ein Zeichen aktiver Standortpolitik

Goldener Boden: Zertifikat für die Marktgemeinde Gratkorn!

Wirtschaftskammer verleiht Gratkorn das Gütesiegel für besondere Wirtschaftsfreundlichkeit: Die Marktgemeinde Gratkorn wurde am 20. März 2025 von der Wirtschaftskammer Steiermark mit dem Gütesiegel „Goldener Boden“ ausgezeichnet. Damit wurde offiziell bestätigt, was in der Region längst bekannt ist: Gratkorn ist mit knapp 5.000 Beschäftigten ein attraktiver und wirtschaftsfreundlicher Standort.

Regionalstellenleiter der Wirtschaftskammer, Stefan Helmreich (l.) und Bürgermeister Michael Feldgrill

Im Rahmen einer feierlichen Ehrung verdienter Gratkornerinnen und Gratkorner aus den Bereichen Kultur, Sport und Einsatzorganisationen überreichte der Regionalstellenleiter der Wirtschaftskammer, Stefan Helmreich, die Urkunde an Bürgermeister Michael Feldgrill. Die Verleihung fand in einem würdigen Rahmen statt und unterstrich die Bedeutung der Zusammenarbeit zwischen Gemeinde, Wirtschaft und der Bevölkerung.

Mit der Auszeichnung „Goldener Boden“ hebt die Wirtschaftskammer Gemeinden hervor, die durch wirtschaftsfreundliche Rahmenbedingungen, aktives Standortmanagement und gezielte Infrastrukturmaßnahmen besonders unternehmerfreundlich agieren. Die Zertifizierung macht dieses Engagement nach außen sichtbar und dient als Gütesiegel für Investoren, Unternehmen und Fachkräfte gleichermaßen.

Kriterien um Nachhaltigkeit ergänzt

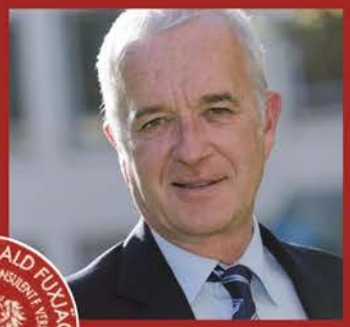
Für den Erhalt des Gütesiegels mussten zahlreiche Kriterien erfüllt werden. Erstmals wurde in der aktuellen Vergaberunde der Aspekt der Nachhaltigkeit berücksichtigt – ein zukunftsweisender Schritt, um sowohl ökonomischen als auch ökologischen Anforderungen gerecht zu werden.

Bürgermeister Michael Feldgrill zeigt sich stolz über die Auszeichnung:

„Wir freuen uns sehr über das Gütesiegel der Wirtschaftskammer. Es ist eine schöne Bestätigung für unsere konsequente Arbeit im Sinne der Wirtschaft – aber auch ein Ansporn, diesen Weg weiterzugehen. Dass in Gratkorn rund 5.000 Menschen Arbeit finden, ist kein Zufall, sondern Ergebnis einer aktiven und vorausschauenden Standortpolitik. Unser Ziel ist es, Rahmenbedingungen zu schaffen, in denen Unternehmen wachsen und Mitarbeiter*innen sich wohlfühlen können. Besonders hervorheben möchte ich dabei die engagierte Arbeit unseres Wirtschaftsausschusses, der mit viel Fachkompetenz und Weitblick agiert.“

Mit dem Zertifikat
„Goldener Boden“
gehört Gratkorn nun offiziell zu den wirtschaftsfreundlichsten Gemeinden der Steiermark – ein weiterer Meilenstein auf dem erfolgreichen Weg der Gemeindeentwicklung.

Sie wollen ein Grundstück teilen oder brauchen einen Besitzplan oder einfach nur gesicherte Grenzen?



DI Gerald Fuxjäger
Ziviltechniker und gerichtlich zertifizierter Sachverständiger

Wir beraten Sie in sämtlichen Kataster- und Vermessungsfragen kompetent und verständlich.

Die erste Beratung ist kostenlos.

Vereinbaren Sie einen persönlichen Termin mit uns.

VERMESSUNG
ADP RINNER

ADP Rinner ZT GmbH
Münzgrabenstraße 4
A-8010 Graz
T 0316/82 35 70
E office@adp-rinner.at
W www.adp-rinner.at

Neues GRAWE-Büro: Versicherung und Service unter einem Dach

„In der Eintracht vieler, liegt die Kraft, die das Gute bewirkt.
Dazu beizutragen ist eines Jeden Aufgabe.“ – Erzherzog Johann, 1846

Ganz im Sinne dieses Leitspruchs hat die GRAWE Versicherung in Gratkorn einen neuen Ort für Sicherheit, Service und persönliche Beratung geschaffen. Mit der feierlichen Eröffnung des neuen GRAWE-Büros in der Grazer Straße 6 steht den Bürgerinnen und Bürgern nun eine moderne Anlaufstelle für Versicherungsfragen und Zulassungsstelle zur Verfügung – alles unter einem Dach.

(v. l.) Landesdirektor Franz Steiner, Vorstandsmitglied MMag. Georg Schneider, Robin Rattinger & Gerlinde Roth (Zulassungsstelle), Teamleiterin Stephanie Stautz, Kundenberaterinnen Helena Floka & Gloria Schmidt, Generaldirektor Mag. Klaus Scheitegel und Gebietsvorstand Manuel Moik

Am 23. April 2025 wurde das Büro offiziell eröffnet. Landesdirektor Franz Steiner und Gebietsvorstand Manuel Moik begrüßten gemeinsam mit Teamleiterin Stephanie Stautz und ihrem engagierten Frauen-Team zahlreiche Gäste. Für kulinarische Begleitung sorgte Heidi’s Schlemmereck. Unter den Besuchern waren auch Bürgermeister Michael Feldgrill, Pfarrer Vikar Andrè-Jacques Kiadi sowie Vertreter der lokalen Wirtschaft – ein starkes Zeichen für das gute Miteinander in der Gemeinde.

„Uns ist es wichtig, für die Menschen da zu sein – mit einem offenen Ohr, verständlicher Beratung und schnellen Lösungen“, betonte Steiner bei seiner Rede.
Das neue Büro bietet kompetente Beratung zu allen Fragen rund um Eigenheim, Haushalt, Unfall, Kfz, Gesundheits- und Altersvorsorge. Ein besonderes Highlight: die integrierte Zulassungsstelle, die den Service für Kundinnen und Kunden erheblich vereinfacht. Hier können Fahrzeuge unkompliziert an-, um- oder abgemeldet werden – ganz ohne Termin.

„Unser Ziel war es, Service und Sicherheit zu vereinen. Die Zulassungsstelle ergänzt unser Angebot perfekt – und spart Zeit und Wege“, erklärte Moik.

Auch künftig möchte sich die GRAWE aktiv ins Gemeindeleben einbringen. Erste Kooperationen mit lokalen Vereinen und Veranstaltungen sind bereits in Planung. Das Team rund um Stephanie Stautz freut sich auf viele persönliche Begegnungen – sei es zur Beratung oder auf einen kurzen Besuch.

Schauen Sie vorbei – das neue GRAWE-Büro heißt Sie herzlich willkommen!

GRAWE | Kundencenter Gratkorn
Öffnungszeiten
Montag bis Freitag von 08:00–13:00 und 13:30–16:00 Uhr. Beratungstermine außerhalb dieser Zeiten sind nach telefonischer Vereinbarung ebenfalls möglich.

GRAWE | Zulassungsstelle Gratkorn
Zulassung für Bezirke: Bruck-Mürzzuschlag, Deutschlandsberg, Graz, Graz-Umgebung, Leibnitz, Leoben, Leoben Land, Murtal, Südoststeiermark, Voitsberg und Weiz.
Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 08:00-13:00 und 13:30-16:00 Uhr

GRAWE Kundencenter / Zulassungsstelle
Grazer Straße 6, 8101 Gratkorn
T.+ 43 3124 90 919
E: gratkorn@grawe.at

Werbung

Planung • Projektmanagement
Bauaufsicht • Baukoordination
Hochbau • Wasserversorgung
Abwasserbeseitigung
Digitale Visualisierungen

Planungsbüro Baumeister Hiesleitner KG
BM DI arch Dagmar Hiesleitner +43 676 33 75 205
planungsbuero@hiesleitner.at www.hiesleitner.at

Busangebot der Extraklasse bei Lazarou in Gratkorn

Anfang April 2025 präsentierte das Bus-Center Lazarou auf seinem Firmengelände in der Harter Straße in Gratkorn eine beeindruckende Vielfalt modernster Busmodelle. Als Bindeglied zwischen internationalen Herstellern und österreichischen Busunternehmen zeigte sich das Unternehmen erneut als kompetenter Partner der Branche.

Nina Lazarou, Ing. Apostolis Lazarou, Bgm. Michael Feldgrill, Georgios Lazarou und Gattin

Besucherinnen und Besucher konnten sich vor Ort von der neuesten Generation an Reisebussen, Linienbussen und Kleinbussen überzeugen – alle ausgestattet mit innovativen Technologien im Bereich Fahrkomfort und Sicherheit. Die ausgestellten Modelle reichten von wendigen Minibussen mit 16 bis 24 Sitzplätzen über komfortable Reisebusse mit 51 bis 63 Sitzen bis hin zu modernen Überland- und Niederflurlinienbussen für den Stadt- und Regionalverkehr.

Auch Bürgermeister Michael Feldgrill zeigte sich beeindruckt vom Unternehmen und seinem Angebot: „Was hier über die Jahre entstanden ist, ist einfach großartig. Ich bin sehr beeindruckt von der Vielfalt an Bussen, die hier zu besichtigen sind. Ich kenne die Unternehmerfamilie seit vielen Jahren und freue mich sehr über dieses schöne Angebot. Dem Familienbetrieb, der seit 34 Jahren in Gratkorn fest verwurzelt ist, wünsche ich – auch im Namen der Marktgemeinde Gratkorn – weiterhin viel Erfolg!“

Geschichte

Die Firma wurde 1991 von Georgios Lazarou als Familienbetrieb gegründet und ist seit jeher am selben Standort in Gratkorn ansässig. Heute führt er das Unternehmen gemeinsam mit seinem Sohn Ing. Apostolis Lazarou und seiner Tochter Nina Lazarou, die bereits als zweite Generation aktiv mitwirken. Lazarou ist Generalimporteur der Marken Euro Limbus, Scania und Irizar und steht für langjährige Erfahrung, persönliche Beratung und zuverlässige Partnerschaft.

Für Rückfragen oder weiterführende Informationen steht Ihnen das Team von Lazarou jederzeit gerne zur Verfügung.

Bus-Center Lazarou
GELA Im- und Export GmbH
Georgios Lazarou
Harter Straße 28, 8101 Gratkorn
E. info@lazarou.at
I. www.lazarou.at

Freiwillige Feuerwehr Friesach-Wörth: Einsätze, Ausbildung und ein neues Einsatzfahrzeug

Seit der letzten Ausgabe dieser Zeitung war die Freiwillige Feuerwehr Friesach-Wörth wieder intensiv im Einsatz. Neben zahlreichen technischen Einsätzen lagen die Schwerpunkte der vergangenen Monate insbesondere auf der Ausbildung der Feuerwehrjugend, dem Ausbau der internen Schulungen und der Vorfreude auf ein besonderes Ereignis: die bevorstehende Fahrzeugsegnung des neuen HLF 3 Tunnel 2500.

Einsätze im Überblick
Mehrere Einsätze forderten in den vergangenen Monaten das Engagement der Kamerad*innen. Zwei Brandmeldealarme – im Ortsgebiet sowie in Peggau – sowie mehrere Verkehrsunfälle auf der A9, der S35 und im Ortsgebiet Friesach erforderten rasches und professionelles Eingreifen. Besonders hervorzuheben war ein Unfall Ende März am Knoten A9/S35, bei dem ein Pkw von der Fahrbahn abkam und auf dem Dach zum Liegen kam. Glücklicherweise blieb der Lenker unverletzt.

Abschied von einem geschätzten Kameraden
Im Februar musste sich die Feuerwehr von LM Franz Rumpl sen. verabschieden. Mit seiner humorvollen und kameradschaftlichen Art war er über Generationen hinweg ein geschätztes Mitglied. Solange es seine Gesundheit zuließ, war er bei Übungen, Einsätzen und Veranstaltungen stets dabei. Die Kamerad*innen sagen: „Danke, lieber Franzi, für deinen Einsatz!“

Gemeinschaft und Veranstaltungen
Auch das Vereinsleben kam nicht zu kurz. Am 22. Februar fand der traditionelle Ski- und Thermentag statt – mit sportlichen Stunden auf der Tauplitz und entspannter Erholung in der Grimming Therme.

Am 1. März ging zum 41. Mal der beliebte Kinderfasching im Rüsthaus über die Bühne, am Fasching Sonntag präsentierte die Feuerwehr beim Umzug in Gratkorn ihr selbst gebautes „Ski-Comeback“ – zur großen Freude der Besucherinnen und Besucher.

Ein besonderes Highlight folgte am 25. März mit der feierlichen Übernahme des neuen HLF 3 Tunnel 2500
Nach 25 Jahren wurde das altgediente RLF-A außer Dienst gestellt. Zahlreiche Mitglieder und Gäste, darunter OBR Gernot Rieger, ABI Andreas Reiter und Bürgermeister Michael Feldgrill, waren bei der Präsentation des neuen Fahrzeugs dabei.

Erfolgreiche Jugendausbildung
Die Feuerwehrjugend der FF Friesach-Wörth absolvierte erfolgreich den Wissenstest und das Wissenstestspiel in Feldkirchen. Alle vier Jugendlichen konnten dabei das Punktemaximum erreichen. Ein großes Lob und Dankeschön gelten dem engagierten Betreuerteam rund um OLM d.F. Franz Puregger und HFM Maxi Schwaiger.

Auch im Bereich der allgemeinen Ausbildung gab es Fortschritte: Zwei Mitglieder konnten den Funkgrundkurs erfolgreich abschließen und bereiten sich nun auf die Grundausbildung vor. Für die Atemschutzgeräteträger*innen erfolgte zudem eine Einschulung auf den neuen Maskenfunk, der die Kommunikation im Einsatz verbessern wird.

Am Sonntag, dem 25. Mai 2025, wurde das neue Einsatzfahrzeug der Freiwilligen Feuerwehr Friesach-Wörth im Rahmen einer feierlichen Fahrzeugsegnung beim Rüsthaus Friesach offiziell in Dienst gestellt.

Ein ausführlicher Bericht folgt in der nächsten Ausgabe von Gratkorn aktuell.

www.ff-friesach-woerth.at

Freiwillige Feuerwehr Gratkorn Markt: Wehrversammlung

Gratkorn – Am 28. März 2025 fand im Feuerwehrhaus der Freiwilligen Feuerwehr Gratkorn Markt die diesjährige Wehrversammlung statt. Dabei wurde die eindrucksvolle Leistungsstatistik des vergangenen Jahres präsentiert – ein deutliches Zeichen für das große Engagement der Kameradinnen und Kameraden.

Insgesamt wurde die Feuerwehr im Jahr 2024 zu 287 Einsätzen gerufen. Hinzu kamen 145 Übungen und Ausbildungsdienste sowie 375 sonstige Tätigkeiten, wodurch sich die Zahl der Gesamtaktivitäten auf 806 Einsätze summiert. Die dafür aufgewendete Zeit belief sich auf beeindruckende 16.837 Stunden – geleistet in der Freizeit und zum Schutz der Bevölkerung.

Die Freiwillige Feuerwehr Gratkorn Markt zeigte mit dieser Bilanz einmal mehr ihre zentrale Rolle im örtlichen Sicherheitsgefüge und unterstrich eindrucksvoll, wie wichtig freiwilliges Engagement für die Gemeinschaft ist.

Im Rahmen der Wehrversammlung wurde auch über den aktuellen Stand bezüglich eines geplanten Rüsthausneubaus berichtet und hervorgehoben, dass das derzeitige Rüsthaus den heutigen Anforderungen nicht mehr gerecht wird. Nach sehr vielen Jahren bzw. jahrzehntelanger Wartezeit und mehreren Anläufen zur Umsetzung hofft die Freiwillige Feuerwehr Gratkorn-Markt auf die Unterstützung der Gemeinde und des Landes Steiermark, damit mit dem Rüsthausneubau bald begonnen werden kann.

Neuaufnahmen Jugend

- JFM FÜRPAß Celina
- JFM HÜGEL Jonas
- JFM PIETRICH Mia
- JFM EHMKE Elias
- JFM FRANEK Tobias

Neuaufnahmen Aktiv

- PFM KALTENEGGER Dominik
- PFM RUPRECHTER Adreas
- PFM HANDZEL David
- PFM SCHERZER Markus
- PFM RUTHOFER Lukas
- FM SCHLAG Pascal
- FM WILLINGER Paul
- FM ZMUG Vanessa
- OFM KOCH Florian
- HFM TAFERNER Marco

Mannschaftsstand

Aktiv:	71
Doppelmitglieder:	3
Außer Dienst:	5
Jugend:	16
Gesamt:	95 Mitglieder

Einsätze

Brandeinsätze:	20
Einsatzzeit:	325 Std.
Gerettete Personen:	1
Nachbarschaftliche Hilfe:	8
Technische Einsätze:	238
Einsatzzeit:	2.148 Std.
Gerettete Personen:	6
Gerettete Tiere:	3
Nachbarschaftliche Hilfe:	18
Fehlalarme:	29
Einsatzzeit:	179 Std.
Summe Einsätze:	**287**
Gesamt Einsatzzeit:	2.652 Std.
Gerettete Personen:	7
Gerettete Tiere:	3
Nachbarschaftliche Hilfe:	26

Übungen und Ausbildungen

Fachbereichsübung:	46
Kraftfahrer:	55
Monatsübung:	8
Schulungen:	6
Grundausbildung:	8
Tunnelübung:	2
Vorbereitung Bewerbe:	20
Gesamt Übungen Ausb.	145
Ergeben:	2.201 Std.
Tätigkeiten Summe:	11.985 Std.

Gesamtstatistik

Einsätze:	**287**
Übungen/Ausbildung:	**145**
Tätigkeiten:	**375**
Gesamt Einsätze:	**806**
Summe:	**16.837 Std.**

Gedenkfeier mit Denkmalenthüllung

Am 18. Mai 2025 – dem 150. Jahrestag der Wallfahrtskatastrophe – wurde in Gratkorn der tragischen Ereignisse vom 18. Mai 1875 gedacht, als 98 Menschen ums Leben kamen, weil eine überfüllte Fähre bei der Überquerung der Mur kenterte und sank. An der bewegenden Gedenkfeier nahmen rund 120 Personen teil.

Die Feier begann mit einer Prozession vom Kirchplatz zum Überfuhrweg, wo ein neu errichtetes Denkmal enthüllt wurde – genau an jener Stelle, wo sich die Katastrophe ereignete. Das Denkmal wurde auf Initiative von Hans Preitler errichtet, mit Unterstützung der Marktgemeinde Gratkorn, der Firma LEX, der Pfarre Gratkorn sowie des Stiftes Rein. Die Marktgemeinde stellte das Grundstück zur Verfügung und übernahm die Fundamentarbeiten. Die Stahlkonstruktion stammt von der Firma LEX, deren Geschäftsführer Richard Lex eine persönliche Verbindung zur Geschichte hat – sein Großvater war der letzte Fährmann, bevor der Betrieb 1962 eingestellt wurde.

Gedenkgottesdienst

Im Anschluss fand ein eindrucksvoller Gedenkgottesdienst in einer Produktionshalle der Firma LEX statt – ein ungewöhnlicher, aber berührender Rahmen, der dem Anlass eine besondere Atmosphäre verlieh. Die Pfarre Gratkorn und Vertreter des Stiftes Rein, dem die ehemalige Überfuhr einst gehörte, gestalteten gemeinsam den Gottesdienst. In den Ansprachen wurde das lange Schweigen über das Unglück thematisiert – weder in den Landeschroniken noch in den Aufzeichnungen des Stiftes war das Ereignis bisher präsent.

Erst durch die engagierte Recherchearbeit von Hans Preitler und P. Clemens Brandtner konnte das Geschehen rekonstruiert und dokumentiert werden. Preitler trug Zeitzeugenberichte, alte Zeitungsartikel und Gerichtsakten zusammen und veröffentlichte die Ergebnisse in einer schönen Broschüre.

Die Gedenkfeier war nicht nur ein Zeichen des Erinnerns, sondern auch ein Akt der späten Gerechtigkeit gegenüber den Opfern. Viele Familien verloren damals Angehörige – der Schmerz und das Leid wurden über Generationen weitergegeben, meist nur in privaten Erzählungen.

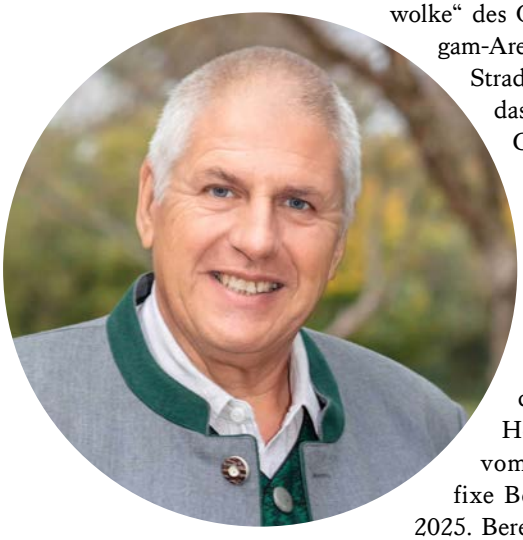
Mit dem neuen Denkmal, der Beteiligung von Gemeinde, Kirche und Stift sowie der regen Teilnahme der Bevölkerung wurde ein klares Signal gesetzt: Die Tragödie von 1875 soll nicht länger vergessen bleiben. Beim abschließenden Zusammensein wurden Erinnerungen geteilt und Gespräche geführt – ein bewegender Tag der Aufarbeitung und des Zusammenhalts.

Richard Lex (Mitte) übernahm die Kosten für das Denkmal – ein herzliches Dankeschön für dieses großzügige Engagement

Kultur lebt vom Mitmachen!

Kulturaktivitäten: Neuer Schwung mit bewährten Tugenden

Es sind vor allem die kulturellen Aktivitäten und unsere Vereine, die das Gemeindeleben in Gratkorn so vielfältig und lebendig gestalten. Die neu gewählten Gemeindevertreterinnen und -vertreter haben bereits in ersten Gesprächen betont, wie wichtig ihnen Kultur, Musik und das Vereinswesen sind. Damit kann unser bewährter gemeinsamer Weg auch nach den Gemeinderatswahlen engagiert fortgesetzt werden.



In den kommenden Monaten erwartet uns ein abwechslungsreiches Veranstaltungsprogramm: Die beliebten Sommerkonzerte mit Volksmusik, Schlager und Jazz, die „Klangwolke“ des ORF Steiermark beim Puntigam-Areal, das Straßenkunstfestival La Strada im Gemeinschaftspark sowie das große dreitägige Parkfest der Gemeinde runden das kulturelle Angebot eindrucksvoll ab.

Besonders erfreulich ist die rege Beteiligung unserer Gratkorner Vereine: Die Jubiläumsveranstaltung der Jagdgesellschaft im Juli bei der Hubertuskapelle sowie im Herbst das 125-Jahr-Jubiläum vom Kameradschaftsbund sind fixe Bestandteile des Kulturjahres 2025. Bereits stattgefunden haben zwei Maibaumaufstellen durch ÖKB und Landjugend, der Bürgermeisterfrühschoppen, das Muttertagskonzert der Markt- und Werkskapelle Gratkorn, das „Swinging Dinner“ des Jakob Wöhrer-Chors sowie der gelungene Kabarettabend mit Gregor Seberg. Allein diese Aufzählung zeigt eindrucksvoll die Vielfalt des kulturellen Lebens in unserer Gemeinde.

Doch auch ernste Themen finden in unserem Gemeindeleben Raum: So wurde in würdiger Weise des tragischen Fährunglücks bei der Überfuhr in Gratkorn gedacht, bei dem vor 150 Jahren viele Menschen ihr Leben verloren. Durch die Zusammenarbeit der Pfarre Gratkorn, der Firma Stahlbau Lex sowie der Marktgemeinde Gratkorn fand im Mai eine beeindruckende Gedenkfeier mit feierlicher Einweihung der Gedenkstätte statt.

Auch über die Gemeindegrenzen hinaus wird Kultur gefördert: In der LEADER-Region Grazer Bergland – einem Zusammenschluss der Gemeinden Deutschfeistritz, Frohnleiten, Gratkorn, Gratwein-Straßengel, Übelbach und Peggau – wird aktiv daran gearbeitet, Kunst und Kultur in ihrer Vielfalt sichtbar zu machen, besser zu vernetzen und nachhaltig zu unterstützen. Alle Vereine und Kulturschaffenden der Region sind herzlich eingeladen, Teil dieses Netzwerks zu werden.

Die aktuellen Termine und Veranstaltungsorte entnehmen Sie bitte der Gemeindezeitung, Plakaten, sozialen Medien und weiteren Informationskanälen. Der Kulturausschuss der Gemeinde – dessen Mitglieder wir Ihnen in der nächsten Ausgabe vorstellen werden – freut sich auf einen inspirierten Kultursommer und ein lebendiges, buntes Miteinander!

Alle Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen, sich aktiv am kulturellen Leben zu beteiligen – sei es als Mitwirkende, Unterstützende oder einfach als interessierte Gäste. Denn: Kultur lebt vom Mitmachen!

Vizebürgermeister Günther Bauer

Werbung

Leidenschaft für Musik & Sport: Gespräch mit Antonia Peßl

(v. l.) Florian Fradler, Antonia Peßl und Musikschuldirektor Horst Adlmann

Antonia Peßl ist eine beeindruckende junge Persönlichkeit: Mit 14 Jahren verbindet sie erfolgreich Schule, Musik und Leistungssport. Seit über sieben Jahren spielt sie Horn an unserer Musikschule und beeindruckt nicht nur durch ihr musikalisches Können, sondern auch durch ihre Zielstrebigkeit und Ausdauer – Eigenschaften, die sie auch als Snowboard-Staatsmeisterin im Slalom unter Beweis stellt. Im März 2025 stellte sie sich als Hornsolistin der Kategorie AG II dem Wettbewerb prima la musica – und das mit großem Engagement und bemerkenswerter Reife.

Im folgenden Interview gibt Antonia Musikschuldirektor Horst Adlmann spannende Einblicke in ihr Leben zwischen Gymnasium, Musizieren und Spitzensport – und verrät, wie sie es schafft, trotz vollem Terminkalender motiviert, erfolgreich und glücklich zu bleiben.

Horst Adlmann: Liebe Antonia, bitte stelle dich kurz vor.
Antonia: Hallo, mein Name ist Antonia Peßl, ich bin 14 Jahre alt und komme aus Gratwein-Straßengel.

Horst Adlmann: Warum besuchst du die Musikschule und wie ist dein Verhältnis zur Musik bzw. zu deinem Lehrer und der Musikschule?
Antonia: Ich besuche die Musikschule inzwischen schon seit über sieben Jahren, weil es mir viel Spaß macht zu musizieren. Ich gehe gerne in die Musikschule und habe ein sehr gutes Verhältnis zu meinem Lehrer.

Horst Adlmann: Du hast beim Wettbewerb prima la musica am 14. März 2025 als Hornsolistin in der Kategorie AG II teilgenommen. Was waren die Anforderungen und wie erging es dir bei der Vorbereitung?
Antonia: Die Anforderungen waren recht schwierig, die Spielzeit war lang, die Stücke komplex. Man musste ein Stück auswendig spielen und dann noch zwei weitere aus unterschiedlichen Epochen. Bei der Vorbereitung ging es mir eigentlich sehr gut.

Horst Adlmann: Du besuchst die 4. Klasse im BG Rein, bist außerdem Snowboard-Staatsmeisterin deiner Altersklasse im Slalom und eine tolle Musikerin, Hornsolistin, an unserer Musikschule. Andere Musikschüler*innen deines Alters behaupten, kaum Zeit zum absolut notwendigen Üben am Instrument zu finden. Was kannst du dem entgegen?
Antonia: Ich glaube, man hat immer Zeit zum Üben, man muss sich einfach Prioritäten setzen, oder sich mal zum Üben aufraffen, auch wenn man gerade nicht so motiviert ist.

Horst Adlmann: Ein Musikstudium ist vor allem ein Studium an sich selbst. Findest du, dass der Wettbewerb für dich sinnvoll war. Warum hast du dich dieser aufwendigen Herausforderung gestellt und was hat es dir gebracht?
Antonia: Ich finde, durch diesen Wettbewerb hat sich allgemein mein Spielen verbessert und es war auch eine lustige und lehrreiche Zeit für diesen zu üben. Beim Snowboard Training für ein Rennen und beim Horn Üben für diesen Wettbewerb stößt man an seine eigenen Grenzen. Man ist gezwungen, sich damit zu beschäftigen, um sich verbessern zu können.

Horst Adlmann: Welche Tipps würdest du als Musikerin, Sportlerin und Gymnasiastin deinen Mitschüler*innen geben, in dieser doch herausfordernden Lebenszeit effizienter, erfolgreicher und auch zufriedener bzw. glücklicher zu sein?
Antonia: Einfach mal ausprobieren, was man machen möchte und Spaß dabei zu haben erscheint mir wichtig. Die Freude kommt natürlich mit gutem Training, guten Leistungen und Erfolgen. Danke an meine Eltern, dass sie mich so unterstützen.

Liebe Antonia, vielen Dank für das Gespräch. Als dein Pädagoge möchte ich anmerken, dass ich große Freude daran habe, dich als Schülerin zu begleiten. Es ist mir ein Vergnügen, dich auf deinem Lebensweg sowohl musikalisch als auch persönlich unterstützen zu dürfen! Alles Gute für deine mit Sicherheit spannende und erfolgreiche Zukunft.

Horst Adlmann

Neuer Obmann der Markt- & Werkskapelle Gratkorn: Florian Winter stellt sich vor

Nach acht musikalisch erfolgreichen Jahren übergab Thomas Schaupp die Position des Obmannes an Florian Winter. Florian ist bereits seit 2008 Mitglied der Markt- und Werkskapelle Gratkorn, in der auch seine gesamte Familie aktiv mitwirkt. Als Musiker engagiert er sich dort als Flügelhornist. Der neue Obmann war bereits bei mehreren Veranstaltungen im Ort als Stabführer im Einsatz und hat schon einige Konzerte moderiert.

Florian Winter (l.) folgt Thomas Schaupp als Obmann der Markt- und Werkskapelle – lässig und gut gelaunt beim Frühschoppen vor dem Kulturhaus Gratkorn

Seit der Jahreshauptversammlung am 15. Mai 2025 im Gasthaus Pucher hat Florian Winter offiziell das Amt des Obmannes inne. Bei der feierlichen Übergabe, an der auch Bürgermeister Michael Feldgrill sowie Vizebürgermeister Günther Bauer teilnahmen, wurde die Bedeutung der Markt- und Werkskapelle als kultureller Nahversorger im Ort betont.

Florian Winter hebt hervor, dass auch in Zukunft die Präsenz im Ort, die Förderung der Jugend und der familiäre Zusammenhalt im Verein im Mittelpunkt stehen werden. „Am 19. Juni findet die jährliche Fronleichnamsprozession statt. Dabei haben wir wieder die Gelegenheit, den gesamten Ort musikalisch einzubinden. Außerdem werden wir das GeMEINschaftsPARK-Fest mit einem Frühschoppen musikalisch umrahmen, wo auch ein Stand der Markt- und Werkskapelle Gratkorn geplant ist“, so Winter.

Beruf

Auch beruflich sucht der neue Obmann stets neue Herausforderungen. Neben seiner Tätigkeit als Head-Sommelier in einer Weinbar und einem Zwei-Hauben-Restaurant hält der engagierte Musiker LAP-Vorbereitungskurse für den Bereich Gastronomie und Restaurant am WIFI Steiermark und studiert nebenbei Hotelmanagement, was er als „privates Vergnügen“ bezeichnet.

Auch abseits des Tennisplatzes ein perfektes Duo: Florian und seine Gattin beim Landjugendball 2025

Privat

In Gratkorn trifft man ihn häufig gemeinsam mit seiner Frau am Tennisplatz an, die ebenfalls im Musikverein und im Bezirksvorstand des steirischen Blasmusikverbandes aktiv ist. „Ansonsten verbringe ich gerne Zeit im Garten, wenn nicht gerade eine Wandertour mit meiner Frau oder eine Weinverkostung ansteht“, scherzt er.

Zusammenfassend lässt sich sagen, dass zahlreiche neue Aufgaben und eine große Verantwortung auf Motivation und organisatorisches Know-how treffen. Wir freuen uns auf eine erfolgreiche musikalische Weiterentwicklung hier in Gratkorn.

Werbung

WINTER
Fenster • Türen • Sonnenschutz

• FENSTER • TÜREN • SONNENSCHUTZ
• GARAGENTORE • FENSTERBÄNKE
• JALOUSIEN • REPARATUREN

8101 Gratkorn, St. Stefanerstraße 57
Tel. 03124 / 23 635 oder +43664 33 79 613
E-Mail: winter.fenster@aon.at

Verlässlichkeit und Top-Qualität seit 1988

Swinging Dinner im Kulturhaus

Wunderbare Musik traf auf beste Kulinarik - ein genussvoller Abend, der alle Sinne ansprach: Beim Swinging Dinner 2025 am Freitag, dem 16. Mai 2025, verschmolzen großartiger Gesang des Wöhrer-Chors und herausragende Kulinarik zu einem stilvollen Gesamterlebnis im Kulturhaus Gratkorn.

Das kulinarische Angebot des Wirtshauses Gratkorn wurde von den Gästen mit großer Begeisterung angenommen. Ein feines 3-Gänge-Menü begleitete das Publikum über den gesamten Abend hinweg – harmonisch abgestimmt auf das musikalische Programm und liebevoll serviert. So wurde der Abend auch in kulinarischer Hinsicht zu einem echten Highlight.

Vor ausverkauftem Haus sorgten die DINNER SWINGERS mit dem Jakob-Wöhrer-Chor für die musikalisch Highlights – jazzig, schwungvoll und emotional. Bereits beim Einlass um 18:15 Uhr war die Vorfreude spürbar – ein Abend, der Musikliebhaber und Feinschmecker gleichermaßen begeisterte.

Das Programm spannte einen musikalischen Bogen von bekannten Swing-Klassikern über gefühlvolle Balladen bis hin zu modernen Pop-Arrangements – charmant, leidenschaftlich und professionell dargeboten.

Zu den Höhepunkten des Abends zählten unter anderem wunderbare Chor-Interpretationen von:

- Puttin' On The Ritz – Irving Berlin
  arr.: Kirby Shaw
- Earth Song – Michael Jackson
  arr.: Lorenz Maierhofer
- Skyfall – Adele Adkins & Paul Epworth
  arr.: P. Langford
- Tears in Heaven – E. Clapton & W. Jennings

Ein stilvoller Abend, unterstützt vom Kulturreferat der Marktgemeinde Gratkorn, der mit seiner gelungenen Verbindung von Musik, Kulinarik und Atmosphäre noch lange nachklingen wird.

Neues vom Leykam-Chor

Nach dem Probenstart im Jänner und dem Faschingsumzug im Februar liegt nun der Fokus des Leykam-Chors gleich auf zwei bevorstehenden Veranstaltungen.

Am **15.06.2025** dürfen die Sängerinnen und Sänger um 10:00 Uhr in der Pfarre Gratkorn St. Stefan im Rahmen der heiligen **Messe für verstorbene Mitglieder** den Gottesdienst musikalisch umrahmen. Eine Veranstaltung, die dem Chor sehr am Herzen liegt.

Am 28.06.2025 um 19:00 Uhr lädt der Leykam-Chor wieder zu seinem Highlight, dem Sommerkonzert, ein.

Wie immer wird dieses im Kulturhaus Gratkorn stattfinden. Dafür wird eifrigst geprobt, die Texte werden gelernt, an der ein oder anderen Passage der Musikstücke wird gefeilt und gearbeitet. Die Lieder sind, wie immer, mit Liebe und Sorgfalt ausgesucht worden, damit für jeden Geschmack etwas dabei ist.

Apropos Geschmack: natürlich wird auch für das leibliche Wohl gesorgt sein! Die Eintrittskarten für das Sommerkonzert erhalten Sie bei den Mitgliedern des Leykam-Chores (Kontaktdaten unter: www.leykam-chor.at)

Der Leykam-Chor würde sich sehr freuen, Sie bei seinen Konzerten begrüßen zu dürfen!

Meistersinger Gütesiegel 2025

Die Musik- und Kunstschule Gratkorn ist eine Meistersinger-Schule für vorbildliche Chorarbeit. Diese Auszeichnung wurde uns im April von der Bildungsdirektion für Steiermark feierlich überreicht.

*Herzlichen Dank an unsere hervorragende Gesangspädagogin Stefanie Egger für ihre nachhaltige Arbeit mit unseren Schüler*innen.*

Verkehrssicherheit gemeinsam verstehen

Im Blickpunkt

Die Sicherheit beim Radfahren entsteht nur im Miteinander!

Radfahren wird im Straßenverkehr immer populärer. Seit 10 Jahren wächst die Gruppe der Radfahrer. Leider steigen aber auch jährlich die Unfälle mit Radfahrern. Eine Zunahme, die stark auch mit dem anhaltenden E-Bike Boom zusammenhängt.

Die 33. StVO-Novelle zur Straßenverordnung liefert neue Richtlinien und Bestimmungen für Radfahrer, E-Biker und E-Scooter-Benutzer.

Was gilt es zu beachten – bleiben Sie dran!

- Viele Radfahrer sind der Meinung dass, sie über den Schutzweg fahrend im Recht sind. Dem ist nicht so!
- Radfahrende müssen sowohl das Fahrrad als auch den E-Scooter über den Schutzweg schieben.
- Existiert eine Radüberfahrt, so muss diese benutzt werden. Ein Absteigen auf der Radüberfahrt ist nicht erlaubt.
- Achten Sie auf Ihre Geschwindigkeit! Radfahrende müssen sich bei Verkehrsaufkommen mit einer maximalen Geschwindigkeit von 10km/h der Überfahrt nähern.
- Das Nebeneinanderfahren von 2 Fahrrädern ist nur bei Straßenstrecken mit einer 30km/h-Beschränkung erlaubt.
- Endet der Radweg und mündet in die Straße, so gilt das Reisverschlussprinzip! Sowohl der Radfahrende als auch der Autofahrer sind aufgefordert, auf einander zu achten und nicht auf sein Recht zu pochen!

Suchen Sie den Blickkontakt mit den anderen Verkehrsteilnehmern und vermeiden Sie so einen Unfall!

Wussten Sie schon...

- … dass ein Radhelm bis zu 70% schwere Kopfverletzungen verhindern kann
- … dass der Bremsweg mit einem E-Bike um vieles länger ist und daher die Gefahr schneller erkannt werden muss
- … dass viele E-Scooter-Unfälle in der Dunkelheit und unter Alkoholeinfluss passieren.

Was gibt es aktuell?

- Kostenfreies Pro.E-Bike-Fahrsicherheitstraining –
- Schulaktion Toter Winkel

Mehr Information:
www.verkehr.steiermark.at

Das Land Steiermark
→ Verkehr

Kreativ und fit – bis ins hohe Alter!

Kreativ-Treffs für Senior*innen – voller Erfolg und mit viel Farbe! Die beliebten Kreativ-Treffs für Senior*innen entwickeln sich zu echten Highlights im Veranstaltungskalender. Unter der liebevollen und inspirierenden Anleitung von Marion Wendlinger sind bereits zahlreiche kleine Kunstwerke entstanden – von stimmungsvollen Osterdekorationen mit Häschen und Hühnern bis hin zu detailverliebten Miniaturbildern aus Flussglas, Muscheln und Steinen. Für jede kreative Ader ist etwas dabei!

Im Mai standen zwei Workshops ganz im Zeichen des berühmten Künstlers Friedensreich Hundertwasser. Dabei entstanden farbenfrohe und fantasievolle Bilder, die von den Teilnehmer*innen mit großer Begeisterung gestaltet wurden. Nach einer kreativen Sommerpause geht es im Herbst in die nächste Runde – diesmal digital. Am 3. Oktober 2025 findet ein spannender Fotobuch-Workshop statt, bei dem gezeigt wird, wie man eigene Fotobücher online gestalten und bestellen kann. Vielleicht die perfekte Idee für ein ganz persönliches Weihnachtsgeschenk?

Gratkorn ist nun Gesunde Gemeinde!

Den Auftakt zu diesem bedeutenden Schritt bildete ein spannender Vortrag von Ines Jungwirth (Styria vitalis) am 11. April 2025. Unter dem Titel „Fit für ein langes Leben? – Tipps für ein aktives Altern" gab sie wertvolle Impulse und praxisnahe Anregungen, wie jeder Einzelne durch Bewegung, Ernährung und mentale Fitness seine Gesundheit langfristig erhalten kann.

Doch das war erst der Anfang! Am 25. Juni 2025 folgt ein genussvoller Ernährungs-Workshop mit dem klingenden Namen **„Beim Jausnen kommen d'Leut' z'samm – Herzhafte Aufstriche für eine anregende Zeit"**. Hier dreht sich alles um gesunde, regionale Köstlichkeiten – von herzhaften Aufstrichen bis hin zu steirischen Spezialitäten wie Käferbohnen und Erdäpfeln, die nicht nur schmackhaft, sondern auch gesund sind.

Ein weiteres Highlight erwartet uns am 3. Juli 2025, wenn Ines Jungwirth erneut wertvolle Informationen liefert. Diesmal geht es beim Thema **„Gut vorbereitet für mein Gespräch mit der Ärzt*in"** darum, gute Entscheidungen für die eigene Gesundheit zu treffen. Sie zeigt auf, wie Patientinnen und Patienten ihre Anliegen klar formulieren, gezielt Fragen stellen und so aktiv zur eigenen Gesundheitsversorgung beitragen können.

Und auch nach der Sommerpause geht es motiviert weiter: Ab September sind bereits weitere interessante Veranstaltungen in Planung. Mit diesem vielfältigen Programm setzen wir ein starkes Zeichen für mehr Gesundheitsbewusstsein in unserer Gemeinde – und freuen uns auf viele gemeinsame, inspirierende Momente.

Finanziert von der Europäischen Union NextGenerationEU · Gesunde Gemeinde gemeinsam gestalten · Gesundheitszentrum Gratwein – Strassengel · Digital Austria · oead Digitale Kompetenzen · Gemeinsam stark Gratkorn · Marktgemeinde Gratkorn · HIP

Planer für Senior*innen

Juni bis September 2025

Juni	**06.06. Ernährung im Alter** 09.00-12.00h WS **11.06. DigiBrunch** 09.00-11.30h WS
Juli	**03.07. Gut vorbereitet für mein Gespräch mit der Ärztin/dem Arzt** 10.00-11.30h VO **15.07. Kochen mit Blüten - Essbare Blüten kreativ verwenden** 09.00-12.00h WS
Sept.	**09.09. Starker Beckenboden** 18.00-20.00h WS (3 Einheiten) **11.09. Trittsicher & aktiv, Sturzpräventionskurs 65+** 09.00-09.50h WS (12 Einheiten) **11.09. Sicher einkaufen im Internet** 14.00-17.00h WS **17.09. DigiBrunch** 09.00-11.30h WS **17.09. Gut unterwegs in der altersgerechten Gemeinde** 14.00-15.30h Spaziergang **19.09. Aktiv-Treff** - Begegnung-Machen-Bewegung-Lachen 10.00-11.30h WS **26.09. Bewegungsroutinen in den Alltag bringen** 09.30-11.30h WS

Anmeldung: Ute Grinschgl, 03124 22 201-559

WS= Workshop, VO= Vortrag
Terminabsagen/-änderungen vorbehalten!

Trittsicher & aktiv wird finanziert und gefördert von:

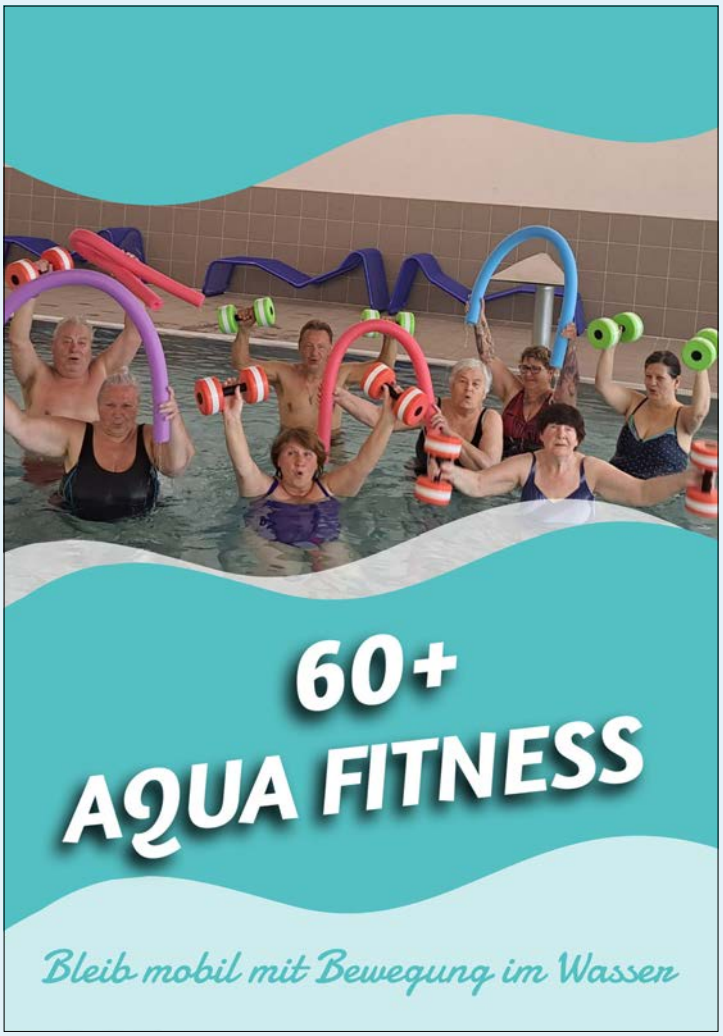
Österreichische Gesundheitskasse · bvaeb · SVS · Vorsorgemittel der Bundesgesundheitsagentur · Styria vitalis · Das Land Steiermark Gesundheit · Bundesministerium Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz · Gesundheit Österreich GmbH · Fonds Gesundes Österreich

Eine Erfolgsgeschichte: Aqua Fit 60+

Bewegung im Wasser ist nicht nur gesund, sondern macht auch richtig Spaß! Das erleben die Teilnehmer*innen der Aqua Fit-Kurse im Hallenbad Gratkorn jede Woche aufs Neue. Unter der motivierenden Anleitung von Claudia Haas werden mit beschwingter Musik verschiedene Übungen durchgeführt, die sowohl die Fitness fördern als auch für jede Menge gute Laune sorgen.

Da die Nachfrage so groß ist, wurde nun ein dritter Kurs bis zum **18. Juni 2025** angeboten – eine tolle Möglichkeit für alle, die noch mitmachen möchten! Die Einheiten sind unterhaltsam, aber auch durchaus herausfordernd, sodass sowohl der Körper als auch der Geist in Bewegung bleiben.

Nach der Sommerpause geht es im Herbst weiter: Ab Oktober startet die nächste Runde der Aqua Fit-Reihe. Wer dabei sein möchte sollte sich schnell anmelden – die Kurse sind erfahrungsgemäß rasch ausgebucht!



Ihre digitale Unterstützung geht auch 2026 weiter: „Digital Überall PLUS“

Gute Nachrichten: Der Projektzeitraum für die „Digital Überall PLUS“-Angebote wurde bis Juni 2026 verlängert! Das bedeutet, dass wir auch im nächsten Jahr weiterhin wertvolle digitale Unterstützung für unsere Bürger*innen aus Gratkorn und Umgebung anbieten können.

Ein besonderes Highlight ist der beliebte Digi-Brunch für Senior*innen, der in gemütlicher Kaffeehaus-Atmosphäre stattfindet. Bei einem kostenlosen Frühstück haben die Teilnehmer*innen die Möglichkeit, gemeinsam mit Sandra Zitz von nowa ihre kleineren und größeren digitalen Herausforderungen zu meistern. Ob Smartphone-Fragen, Internet-Sicherheit oder die Nutzung von Apps – hier gibt es praktische Tipps und individuelle Hilfe in entspannter Runde.

Nutzen Sie diese Gelegenheit, um Ihre digitalen Kenntnisse zu erweitern und sich mit anderen auszutauschen. Wir freuen uns auf viele spannende Begegnungen und interessante Gespräche!

Trittsicher & aktiv: Angebot für ältere Menschen in der Marktgemeinde Gratkorn

Sturzprävention – Lebensqualität durch Bewegung

Stürze bleiben vor allem im Alter nicht ohne Folgen. Dazu zählen Verletzungen, Angst vor weiteren Stürzen und die Einschränkung der Aktivitäten. Das muss nicht sein. Mit dem Angebot von „Trittsicher & aktiv" können Sie gezielt vorbeugen. Machen Sie mit!

© Yvonne Kreuzmayr / ÖGK

Jeder Dritte über 65 Jahre stürzt einmal pro Jahr. Mit Sturzprävention können schwere Stürze verhindert werden. Ein kostenloses Trainingsprogramm fördert die Beweglichkeit ebenso wie die Selbstständigkeit und beugt Problemen im Alltag vor.

In einem 12-wöchigen Sturzpräventionskurs mit Einheiten zu je 50 Minuten verbessern die Teilnehmenden in Kleingruppen durch spezielle Übungen Gleichgewicht, Kraft und Reaktionsvermögen. Unter professioneller Anleitung bekommen sie individuelle Tipps, wie ihre Beweglichkeit und Sicherheit im Alltag bestmöglich bewahrt und Stürzen vorgebeugt werden kann. Durch regelmäßige Übungen, die auch zuhause durchgeführt werden können, verbessert sich die Selbsteinschätzung und die Lebensqualität steigt.

Information und Anmeldung: Ute Grinschgl
Tel. +43 664 96 28 628 **E-Mail:** ute.grinschgl@gratkorn.gv.at
Internet: partner.venuzle.at/marktgemeinde-gratkorn/courses
Kursstart: 11.09.2025 – 04.12.2025 (12 Einheiten, 30.10.2025 entfällt!)
von 09:00 – 09:50 Uhr (2. und 11. Einheit von 09:00 – 10:30 Uhr)
Ort: im Haus im Park, Raum Baumhaus

Nutzen Sie das kostenlose Angebot der Sozialversicherungsträger ÖGK, BVAEB und SVS, das von der Marktgemeinde Gratkorn umgesetzt wird! Das Angebot ist eine Maßnahme der österreichweiten Vorsorgestrategie – finanziert aus Mitteln der Bundesgesundheitsagentur. Weitere Informationen zum Angebot finden Sie unter www.gesundheitskasse.at/trittsicher

Trittsicher & aktiv wird finanziert und gefördert von:

Österreichische Gesundheitskasse · bvaeb · SVS Gemeinsam gesünder. · Vorsorgemittel der Bundesgesundheitsagentur

Werbung

Diamond Painting ist eine kreative Freizeitbeschäftigung, bei der man ein Bild durch das Anbringen von kleinen, glitzernden "Diamanten" (Plastiksteinchen) auf einer selbstklebenden Leinwand erstellt. Diamond Painting ist eine entspannende und meditative Aktivität, die sowohl für Anfänger als auch für erfahrene Bastler geeignet ist.

Diamond Painting fördert verschiedene Fähigkeiten u. Eigenschaften, darunter:

1. ****Kreativität und ästhetisches Empfinden**:** Das Erstellen von Bildern mit bunten Steinen fördert die kreative Gestaltung und das Verständnis für Farbharmonie sowie Komposition.
2. ****Konzentration und Fokus**:** Um die kleinen "Diamanten" präzise auf die richtige Stelle zu setzen, ist eine hohe Aufmerksamkeit erforderlich. Das fördert die Fähigkeit, sich über längere Zeit auf eine Aufgabe zu konzentrieren.
3. ****Feinmotorik u. Hand-Auge-Koordination**:** Das präzise Aufkleben der Steine fördern die Hand-Auge-Koordination sowie die Feinmotorik, da die Bewegungen gezielt und ruhig ausgeführt werden müssen.
4. ****Geduld und Ausdauer**:** Da Diamond Painting oft eine langwierige Tätigkeit ist, stärkt es die Fähigkeit, Geduld zu entwickeln und Projekte über einen längeren Zeitraum hinweg zu verfolgen, um das Endergebnis zu erreichen.
5. ****Stressabbau und Entspannung**:** Viele Menschen empfinden die Tätigkeit als meditative und entspannende Erfahrung, die hilft, den Geist zu beruhigen und Stress abzubauen.
6. ****Selbstwirksamkeit und Zufriedenheit**:** Der sichtbare Fortschritt und die Fertigstellung eines Projekts geben ein Gefühl der Erfüllung und können das Selbstwertgefühl steigern.

Wir bieten an: Diamond Painting mit Zubehör, 3d Druck, Kerzen und Epoxidharz auf Anfrage.
Homepage: www.paintenmitherz.at, E-Mail: paintenmitherz@gmx.at
Tel.: 0664/1600889 / Geschäftsführerin: Natascha Spans

MEIN GARTENPARADIES

© Rosalie P. - stock.adobe.com

Schöner Garten
Schöner Leben

WICHTIGER GARTENTIPP
AUF UNSERER HOMEPAGE:
baumschule-ledolter.at

Ledolter
Baum | Strauch | Blume

Öffnungszeiten: Mo - Fr 8 - 18 Uhr • Sa 8 - 16 Uhr
Stattegger Straße 130, 8045 Graz
Tel.: 0316/69 21 67, office@baumschule-ledolter.at
© Garms Graz

Gregor Seberg packte seine Schatzkiste aus – ein unvergesslicher Abend in Gratkorn

Am 25. April 2025 verwandelte sich das Kulturhaus Gratkorn in eine wahre Schatzkammer des österreichischen Kabaretts: Gregor Seberg präsentierte sein knapp dreistündiges Best-of-Programm unter dem treffenden Titel „Schatzkiste“. Ein Abend voller Lachen, Überraschungen und lokalem Bezug, der das Publikum restlos begeisterte.

Alle Highlights auf einen Schlag
Nach fünf erfolgreichen Kabarett-Soloprogrammen wagte Seberg den Griff in die Schatzkiste seiner Bühnenkarriere – und der war mehr als lohnenswert. Ob Klassiker oder neue Pointen: Das Publikum durfte sich auf einen Mix aus altbewährtem Humor und frischer Improvisation freuen. Denn wer Gregor Seberg kennt, weiß, dass jeder seiner Auftritte einzigartig ist – weil er sein Publikum einbezieht, mit ihm spielt, es charmant aufs Korn nimmt und mit einem Augenzwinkern auch lokale Themen verarbeitet.

Gratkorn als Bühne – und Bühne für Gratkorn
Besonders die Anspielungen mit lokalem Bezug sorgten für große Lacher und starke Resonanz. Bürgermeister Michael Feldgrill fand sich ebenso reichlich im Programm wieder wie die Papierfabrik „Schnappi“ oder die Gratkorner „Chips-Produktion“ – liebevoll aufbereitet und humorvoll verpackt. So wurde nicht nur das Kabarett, sondern auch der Ort selbst zur Bühne.

Bürgermeister Feldgrill und seine Gattin begrüßten den Künstler in Gratkorn

Ein Abend zum Erinnern
Was bleibt, ist die Erinnerung an einen rundum gelungenen Abend mit einem Künstler, der es versteht, sein Publikum abzuholen, zu überraschen und mitzureißen. Gregor Seberg hat nicht nur seine Schatzkiste, sondern auch viele Herzen geöffnet.

Das Gemeindeteam hatte den Kabarettabend hervorragend organisiert

Kinderwarenflohmarkt – Nachhaltig stöbern und Gutes tun

Am 15. und 16. März 2025 fand im Kulturhaus Gratkorn wieder der beliebte Kinderwarenflohmarkt statt – organisiert vom Ausschuss für Arbeit, Familie und Soziales der Marktgemeinde. Zahlreiche Besucher*innen nutzten die Gelegenheit, nach gut erhaltener Kinderkleidung, Spielzeug, Büchern und vielen weiteren Schätzen zu stöbern.

Der Flohmarkt bot nicht nur eine nachhaltige Alternative zum Neukauf, sondern auch eine gemütliche Atmosphäre zum Verweilen: Mit Kaffee, erfrischenden Getränken und hausgemachtem Kuchen war auch für das leibliche Wohl bestens gesorgt.

Besonders erfreulich: Der Reinerlös der Veranstaltung kommt dem Elmar Fandl-Sozialfonds zugute und unterstützt damit unbürokratisch Menschen in Not in unserer Gemeinde.

Ein herzliches Dankeschön gilt allen Helfer*innen, Spender*innen und natürlich den zahlreichen Besucher*innen – gemeinsam wurde wieder ein starkes Zeichen für Nachhaltigkeit und Solidarität gesetzt.

Fahrrad-Flohmarkt erstmals mit gratis Rad-Servicestation

Pünktlich vor den Osterfeiertagen verwandelte sich das Puntigam-Areal in Gratkorn in einen lebendigen Treffpunkt für Fahrradfans: Der bereits dritte Fahrrad-Flohmarkt der Marktgemeinde Gratkorn ging am Samstag, dem 12. April, erfolgreich über die Bühne – mit neuerlich zahlreichen verkauften Rädern.

Das Flohmarkt-Team der Gemeinde Gratkorn

Erstmals mit dabei war eine Fahrradservicestation, die von vielen Besucherinnen und Besuchern begeistert angenommen wurde. Ob Kinderrad, Rennrad oder Citybike – unzählige Drahtesel wechselten bei bester Stimmung den Besitzer. Besonders gefragt waren auch heuer wieder die von der Gemeinde sichergestellten und nicht abgeholten Fahrräder, die zu günstigen Preisen für den guten Zweck verkauft wurden.

Der gesamte Reinerlös aus dem Verkauf der Gemeindefahrräder sowie die Einnahmen aus dem Speisen- und Getränkeverkauf kamen wie gewohnt dem Elmar Fandl-Fonds zugute, der Familien und Kindern in Not in Gratkorn schnell und unbürokratisch hilft. Bürgermeister Michael Feldgrill schlüpfte erneut in die Rolle des Verkäufers – mit viel Herzblut und Einsatz für die gute Sache.

„Gekauft wie gesehen" lautete auch diesmal das Motto – alle Käufe und Tauschgeschäfte erfolgten ohne Garantie oder Gewährleistung. Die Veranstaltung war erneut ein großer Erfolg und hat gezeigt: Nachhaltige Mobilität und Gemeinsinn gehen in Gratkorn Hand in Hand.

Werbung

Vorösterliche Feier und bunte Osternestersuche im Kindergarten Kunterbunt

Im Kindergarten Kunterbunt wurde die Osterzeit auch heuer wieder mit viel Herz, Kreativität und Gemeinschaftsgeist gefeiert. Die Kinder waren mit großer Freude und Begeisterung beim Gestalten ihrer ganz persönlichen Osternester und Osterstecken dabei.

Die Nester wurden aus bunten Papierstreifen kunstvoll gewebt, die Henkel liebevoll mit kleinen Perlen und Pfeifenputzern verziert. Ein besonderes Highlight waren die selbstgenähten Osterstecken: Gemeinsam mit Unterstützung nähten die Kinder diese an der Nähmaschine, befüllten sie mit Watte und duftendem Lavendel – ein echtes Kunstwerk!

Feier in der Pfarrkirche

Ein weiterer Höhepunkt war die vorösterliche Feier in der Pfarrkirche Gratkorn, zu der auch die Familien der Kinder eingeladen waren. Gemeinsam mit Diakon Franz Kink wurde ein stimmungsvoller Gottesdienst gefeiert. Die Kinder zogen mit ihren Osterstecken in die Kirche ein, sangen Osterlieder und trugen fröhliche Gedichte vor – ein berührender Moment für alle Beteiligten. Bevor es in die Osterferien ging, wartete dann noch eine ganz besondere Überraschung auf die Kinder: Im Garten des Kindergartens waren bunte Osternester versteckt und wurden mit viel Spannung und strahlenden Augen gesucht und gefunden. Ein herzliches Dankeschön an das engagierte Team des Kindergarten Kunterbunt für diese liebevolle Vorbereitung und die unvergesslichen Momente rund um das Osterfest!

Kinderkrippe Krabbelwiese und Kindergarten Sonnenschein mit buntem Osterfest

Ein Fest der Farben, Lieder und Traditionen: In der Woche vor Ostern wurde es in der Kinderkrippe Krabbelwiese und im Kindergarten Sonnenschein besonders lebendig und bunt. Mit viel Freude und Engagement tauchten die Kinder gemeinsam mit den Erwachsenen in das fröhliche Osterbrauchtum ein – ein echtes Erlebnis für Groß und Klein!

Schon Tage vor dem Fest begannen die Vorbereitungen: Eifrig wurden kleine Osternester gebastelt, bemalt und liebevoll dekoriert. Mit fröhlich gefärbten Eiern gestalteten die Kinder anschließend ihre eigenen Osterstecken, die sie stolz präsentierten.

Besuch in der Pfarrkirche
Ein besonderes Highlight war der gemeinsame Besuch in der Kirche, bei dem die Kinder an der Palmsegnung teilnahmen. Mit ihren bunt geschmückten Palmzweigen lauschten sie gespannt der Segnung und dem kindgerechten Impuls des Pfarrers – ein feierlicher Moment, der viele Herzen berührte. Gemeinsam wurde gesungen, gelacht und gefeiert.

Osternestsuche im Garten
Mit großer Spannung wartete die ganze Gruppe auf die Osternestsuche im Garten – und tatsächlich hatte der Osterhase dort so manches bunte Nest versteckt! Die Freude war riesig, als die Kinder die liebevoll gefüllten Körbchen zwischen Büschen und Blumen entdeckten.
Zum krönenden Abschluss der Osterzeit durften sich alle noch auf ein kulinarisches Highlight freuen: die traditionelle Osterjause. Mit selbstgebackenen Osterpinzen, Osteraufschnitt, bunten Eiern und frischem Gemüse ließen es sich die Kinder gemeinsam mit den Erwachsenen gut gehen – ein stimmungsvoller Ausklang eines gelungenen Osterprojekts.

Naturprojekt
Abgerundet wurde die Osterzeit mit einem spannenden Naturprojekt: Für das Projekt „Huhn“ wurden Hühnereier in Brutkästen gelegt. Nun heißt es: Geduldig warten und beobachten – vielleicht schlüpfen in den nächsten Wochen sogar die ersten Küken!

Mit vielen schönen Erinnerungen und bunten Eindrücken im Gepäck ging eine besondere Zeit in der Kinderkrippe Krabbelwiese und dem Kindergarten Sonnenschein zu Ende. Ostern wurde hier nicht nur gefeiert, sondern mit allen Sinnen erlebt.

Österreichischer Vorlesetag am 28. März in der VS Gratkorn

Der Vorlesetag soll die Bedeutung des Vorlesens hervorheben und die Freude am Lesen fördern. Vorlesen ist wichtig, weil es die Grundlage für viele Fähigkeiten legt, die Kinder im Leben brauchen.

Lesen ist eine wichtige Voraussetzung für die Bildung und die Zukunftschancen unserer Kinder. Heuer las unser Bürgermeister Michael Feldgrill „Schulgeschichten vom Franz" von Christine Nöstlinger vor. Ein Schüler meinte im Anschluss: „Das war die beste Lesung, die ich jemals gehört habe!" Ein herzliches Dankeschön an unseren Michi Feldgrill!

Mittelschulhündin Emma in der VS Gratkorn

Im Laufe eines Schuljahres ergeben sich viele Kooperationen mit der MS Gratkorn, die unseren Schulalltag bereichern und unsere Nachbarschaft stärken. In diesem Sinne besuchten Schulhündin Emma und ihre Besitzerin Barbara Hohenberger einige Klassen. Schulhunde sind speziell ausgebildete und geprüfte Hunde. Sie können regelmäßig in die Schule kommen oder nur einige Male, so wie bei uns. Sie können das Klassenklima verbessern, die Lernleistung steigern und die sozialen Fähigkeiten der Kinder fördern. Die Kinder zeigten große Freude an dem Besuch.

20 Jahre ÖKOLOG-Schule

Bereits vor 20 Jahren bekannten sich die Lehrpersonen der VS1 Gratkorn unter der damaligen Schulleiterin Edith Schröpel zu einer ökologisch und nachhaltig orientierten Schulentwicklung und erklärten sich bereit, ÖKOLOG im Schulprogramm zu verankern.

Viele Themen der Umweltbildung und der Gesundheitsförderung wurden seitdem intensiv im Unterricht bearbeitet und durch Plakate, eigene Schulzeitungen, Berichte in den regionalen Medien und Schulfesten sichtbar gemacht. Da auch nach 20 Jahren diese Themen weiterhin wichtig für unser aller Zukunft sind, wird weiterhin an nachhaltigen Bildungszielen mit den Kindern im Unterricht gearbeitet. Große Bedeutung kommen hierbei der Biodiversität, der heimischen Flora und Fauna, dem Energiesparen, der Abfallvermeidung, dem Recycling und unserer Schule als Wohlfühlort zu.

Sprachförderung im Kindergarten Schatzkiste

Sprache ist der Schlüssel zur Welt – und kreative Aktivitäten im Kindergarten sind eine hervorragende Möglichkeit, sie spielerisch zu fördern. Sie bieten nicht nur eine Möglichkeit, den Wortschatz zu erweitern und die Ausdrucksfähigkeit zu steigern, sondern auch, die Freude an der Sprache zu wecken.

Im Kindergarten Schatzkiste haben wir deshalb vielfältige Angebote, die es den Kindern ermöglichen, ihre sprachlichen Fähigkeiten auf spielerische Weise zu entfalten und sie in ihrer gesamten Entwicklung zu unterstützen. Denn je mehr Kinder mit Sprache in Berührung kommen – sei es durch Singen, Erzählen, Werken oder Rollenspiele – desto sicherer und kreativer können sie sich in der Welt der Worte bewegen.

Lieder fördern das Sprachverständnis durch Rhythmus und Wiederholung. Beim Erzählen von Geschichten lernen die Kinder, Gedanken in Worte zu fassen und Erzählstrukturen zu verstehen. Kreatives Werken regt die Kinder an, ihre Beobachtungen zu benennen und beim Rollenspiel üben sie, ihre Gefühle und Gedanken auszudrücken. Neben der Sprachentwicklung stärken diese Aktivitäten auch das soziale Miteinander und fördern die Teamfähigkeit der Kinder. So wird Sprache im Alltag lebendig und macht Spaß.

Kinderkrippe Zwergennest - Reise nach Afrika

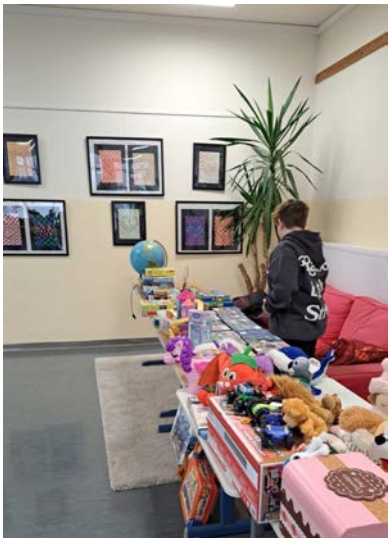
Seit Beginn des Kinderkrippenjahres hatten unsere Kinder die Idee, nach Afrika zu reisen. Sie haben sich die Rucksäcke mit Proviant gepackt und sind in unseren Gruppenräumen „herumgereist". Zu Fasching haben wir dieses Thema von den Kindern aufgegriffen und haben mit ihnen eine „Reise nach Afrika" geplant und vorbereitet.

Mit verschiedenen Geschichten, Liedern und Sprüchen zu Löwen, Krokodilen, Affen und Schlangen haben wir den Kindern die afrikanische Tierwelt nähergebracht. Auch die Gruppenräume wurden anhand der kreativen Ideen der Kinder umgestaltet. So konnte unser Themenfest am Freitag, dem 28.2., in der Kinderkrippe starten. Die Kinder waren schon vorher ganz aufgeregt, dass wir jetzt endlich nach Afrika reisen. Nach einer guten Jause mit den Faschingskrapfen von unserem Herrn Bürgermeister Michael Feldgrill sind wir, ausgestattet mit Rucksack, Fernglas, Fotoapparat und Safarihut, mit dem Flugzeug nach Afrika gestartet. Als wir dort landeten, mussten wir auf einem Steg über einen Fluss balancieren, in dem gefährliche Krokodile lauerten. Nach dem Schlangendschungel haben wir uns getraut, die Löwen zu füttern und sie dabei zu beobachten. Über eine Rutsche sind wir dann zu den Affen gelangt, die schon eine richtig wilde und laute Party veranstaltet haben. Dort haben wir noch etwas mitgetanzt bis wir uns wieder auf den langen Heimweg nach Gratkorn gemacht haben. Unsere aufregende Flugreise haben wir hinter uns, freuen wir uns nun darauf, im Sommer mit unseren Eltern in den Urlaub zu fahren. Somit wünschen wir allen einen schönen Sommer mit vielen spannenden Erlebnissen!

Flohmarkt in der MS Gratkorn

Die zweiten und dritten Klassen der Mittelschule Gratkorn beschäftigten sich im Rahmen einer Projektwoche ausführlich mit dem Thema „Nachhaltigkeit und Upcycling". Ein von den Schüler*innen selbst organisierter Flohmarkt war der Höhepunkt der Projektwoche.

Bereits Wochen zuvor sammelten die Kinder und Jugendlichen fleißig Spiele, Bücher und Sportartikel, die zuhause keinen Verwendungszweck mehr hatten. Gemeinsam wurde vorab aussortiert und etikettiert. Preise wurden kalkuliert und schließlich auch verhandelt und gefeilscht. In der Schulküche wurden während des Flohmarkts Kaffee und Kuchen angeboten, sowie auch selbst gekochtes Kartoffelgulasch. Die Einnahmen von rund EUR 500 kommen den beteiligten Klassen zugute, wodurch beispielsweise Klassenlektüre, Ausflüge oder Ähnliches finanziert werden können. Ein weiterer Flohmarkt ist bereits geplant, zudem werden auch bei Elternsprechtagen Restbestände angeboten.



MS Gratkorn: Sammeln, trennen, staunen – ein Tag rund ums richtige Entsorgen

Die zweiten Klassen besuchten am 2. April die Steiermärkische Landesbibliothek. Hier konnte spielerisch erlernt und gefestigt werden, wie Abfallvermeidung und richtige Mülltrennung unser Leben bereichern können. Mit diesem Besuch wurde der Inhalt der Projektwoche noch einmal reflektiert und verinnerlicht.

Mithilfe eines Memory-Spiels, eines Recycling-Quartetts und vielen weiteren spielerischen Stationen wurde Mülltrennung visualisiert und viele erstaunliche Fakten über das Verrotten von Plastik und Co. dem jungen Publikum nähergebracht. Die S.P.A.S.S.-Box der Abfallwirtschaft kann übrigens auch kostenlos ausgeliehen werden.

Kulinarische Weltreise in der MS Gratkorn

Für die dritten Klassen stand im ersten Semester eine kulinarische Weltreise am Plan. Die EH-Wahlpflichtgruppen lernten die Zubereitung sowie die Gewürze typischer Nationalgerichte aus Italien und Senegal kennen. Weiters erhielten sie auch einen Einblick über die Kulinarik Australiens, Nordamerikas und Asiens. Historische und geografische Hintergrundinformationen ließen oft erkennen, wodurch die Küche beeinflusst wurde und wird oder weshalb ausgerechnet Reis in Asien oder eben Mais in Amerika als Grundnahrungsmittel dienen.

Das Auge isst mit

Im Wahlpflichtfach Ernährung und Haushalt beschäftigen sich die Schülerinnen und Schüler auch mit den Sinnesorganen und daraus resultierend mit einer Sinnesschulung im Bereich der Gastronomie. Welche wesentliche Rolle der Sehsinn und das Auge dabei spielen, erfuhren die Schülerinnen und Schüler in einer dreistündigen Einheit, in der vor allem das Anrichten und Garnieren von Speisen, sowie aber auch das Dekorieren und Decken des Tisches im Vordergrund standen.

Mittelschule Gratkorn
ms-gratkorn.at

Vorwiegend bunte Lebensmittel und Speisen werden vom menschlichen Auge und somit auch von unserem Gehirn als ästhetisch empfunden, weshalb eine Gemüse-Quiche die perfekte Hauptspeise bildete. Diese wurde mit einer selbstgemachten Kräutersauce serviert – um kindgerecht anzurichten, wurden zudem Radieschen-Mäuschen geschnitzt und auf den Tellern in Szene gesetzt. Bananen-Schoko-Muffins fanden auf einem Mango-Spiegel ihren Platz und wurden mit Kakaopulver bestäubt. Die Speisen wurden so zu einem wahren Augenschmaus – Gusto-Liebe auf den ersten Blick.

Werbung

Verkaufen Sie Ihre Immobilie?
Wir stellen Ihre Anzeige nicht nur auf österreichischen, sondern auch auf internationalen Plattformen ein!
So erhöhen wir Ihre Chancen **um 70%** für einen schnellen Verkauf zu Top-Preis.
www.parajdi.at | 0664 73773 1399

Jetzt anmelden: Starte durch an der Polytechnischen Schule Gratkorn!

Polytechnische Schule Gratkorn

Der nächste Schritt in deiner Schullaufbahn steht bevor – und bei uns in der Polytechnischen Schule Gratkorn (PTS) bist du genau richtig, wenn du dich optimal auf die Arbeitswelt vorbereiten möchtest. Die Anmeldung für das Schuljahr 2025/26 ist noch möglich, und wir freuen uns auf motivierte Schülerinnen und Schüler, die mit uns gemeinsam in ihre berufliche Zukunft starten wollen.

Damit die Anmeldung reibungslos klappt, bring bitte die Schulnachricht, einen aktuellen Meldezettel sowie das ausgefüllte Anmeldeformular mit. Alles Weitere besprechen wir dann gerne persönlich vor Ort.

Was dich bei uns erwartet?
Eine Schule, die mehr bietet als reine Wissensvermittlung. Wir legen großen Wert auf die Vertiefung der Allgemeinbildung, damit du mit einem soliden Fundament in die Zukunft starten kannst. Gleichzeitig unterstützen wir dich intensiv bei der Berufsorientierung – mit individueller Beratung und zahlreichen Einblicken in unterschiedliche Berufsfelder.

Besonders stolz sind wir auf unsere praxisnahe Ausbildung!
In unseren Fachbereichen bereitest du dich gezielt auf eine Lehre oder den Besuch einer Berufsschule vor. Ein Highlight unseres Konzepts sind die 35 Schnuppertage, die über das gesamte Schuljahr verteilt sind. So bekommst du wertvolle Einblicke in die Arbeitswelt und kannst herausfinden, welcher Beruf wirklich zu dir passt.

Komm vorbei, informier dich – und werde Teil unserer Schulgemeinschaft. Die Zukunft wartet auf dich!
www.pts-gratkorn.at

Spannung und Teamgeist beim Landesfinale des Poly-Cups

Am 7. Mai 2025 war das Stadion Gratkorn Schauplatz eines sportlichen Highlights: Das Landesfinale des Poly-Cups im Fußball wurde am Feld ausgetragen. Bei bestem Wetter und toller Stimmung zeigten die teilnehmenden Mannschaften vollen Einsatz.

Auch unsere PTS Gratkorn/Eggersdorf war mit viel Motivation dabei und erreichte einen starken 4. Platz im spannenden Bewerb. Die Konkurrenz war groß, und die Spiele waren hart umkämpft.

Ergebnis Poly-Cup 2025:

1. Platz: PTS Kalsdorf
2. Platz: PTS Leibnitz
3. Platz: PTS Feldbach
4. Platz: PTS Gratkorn/Eggersdorf
5. Platz: PTS Eisenerz
6. Platz: PTS Weiz

Wir gratulieren allen Mannschaften zu ihren tollen Leistungen – besonders der PTS Kalsdorf, die sich den Landessieg sichern konnte. Für das Bundesfinale in Vorarlberg wünschen wir viel Erfolg! Ein herzliches Dankeschön geht an die Raiffeisenbank Gratkorn für die großzügige Unterstützung dieses sportlichen Events.

Politik hautnah: Polit Talk im JUZ

Kurz vor der Gemeinderatswahl fand in Zusammenarbeit mit beteiligung.st ein Polit Talk im Jugendzentrum statt. Jugendliche hatten dabei die Möglichkeit, direkt mit Bürgermeister Michael Feldgrill und Gemeinderät*innen ins Gespräch zu kommen, Fragen zu stellen und ihre Meinung zu äußern. Diskutiert wurden Themen wie die Gestaltung des öffentlichen Raums, konsumfreie Zonen, Infrastruktur, Migration und die Frage, wie Politik für junge Menschen in Gratkorn greifbarer und attraktiver werden kann. Das Format zeigte eindrucksvoll: Politik kann verständlich und spannend sein, wenn sie auf Augenhöhe stattfindet.

Mitreden, mitgestalten, mitentscheiden
Ein zentraler Bestandteil der Arbeit ist der regelmäßig stattfindende Jugendrat. Hier bringen Jugendliche eigene Ideen ein, sprechen über ihre Anliegen und gestalten aktiv mit – sei es bei der Planung von Veranstaltungen, der Ausstattung des Jugendzentrums oder bei konkreten Wünschen. Ziel ist es, jungen Menschen Verantwortung und Mitbestimmung zu ermöglichen – und das gelingt spürbar.

Begegnungen ohne Förmlichkeiten
Ein besonderes Zeichen der Wertschätzung ist die regelmäßige Anwesenheit von Bürgermeister Michael Feldgrill, der sich einmal im Monat bewusst Zeit für die Jugendlichen nimmt. In entspannter Atmosphäre – ob beim Dartspiel oder im persönlichen Gespräch – können Anliegen direkt angesprochen und Ideen eingebracht werden. Diese Begegnungen stärken das Vertrauen in politische Prozesse und zeigen, dass Dialog und Beteiligung auf Augenhöhe möglich sind.

Aktiv und draußen unterwegs
Sobald das Wetter mitspielt, verlagert sich das Geschehen ins Freie. Ob beim Grillen, Skaten oder auf der Slackline – das Jugendzentrum nutzt die Gelegenheit, gemeinsam Zeit im Freien zu verbringen und Bewegung, Spiel und Entspannung miteinander zu verbinden.

Ein Ort, der zeigt, was Beteiligung bewirken kann
Das Jugendzentrum Gratkorn ist ein lebendiger Beweis dafür, dass echte Beteiligung junger Menschen möglich ist – wenn man ihnen Raum gibt, zuhört und Vertrauen schenkt. Dabei entstehen nicht nur spannende Diskussionen und neue Ideen, sondern auch eine starke Gemeinschaft und jede Menge Freude.

Werbung

SeneCura: Ausflug ins Volkskundemuseum

Ein besonderes Highlight im März war der Ausflug vom SeneCura Pflegeheim ins Volkskundemuseum, gefolgt von einem gemeinsamen Essen in der Steirer Stub'n. Im Museum wurden die rüstigen Ausflügler*innen herzlich empfangen und mit viel Engagement durch die Ausstellung geführt.

Die Bewohner*innen des Gratkorner Pflegeheims konnten zahlreiche Erinnerungen aus ihrem eigenen Leben teilen und waren beeindruckt von der bewegten Geschichte des Hauses in der Paulustorgasse. Mit knurrendem Magen kehrten sie anschließend in der Steirer Stub'n ein, wo sie ebenso herzlich empfangen und bewirtet wurden. Das köstliche Essen bildete den perfekten Abschluss für diesen sonnigen und erlebnisreichen Tag.

Schöner Ausflug des Gratkorner Pflegeheims ins Volkskundemuseum

Hoffest bei Familie Bergmann

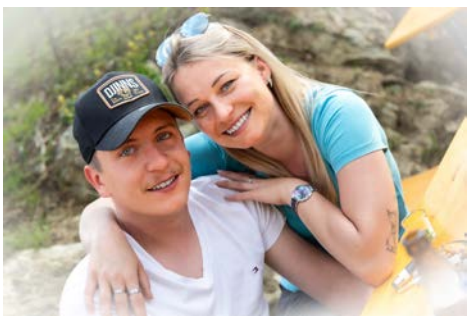
Anfang April lud die Familie Bergmann zum Hoffest mit Osterfleischverkostung am Haritzweg 15 in Gratkorn ein. Zahlreiche Besucherinnen und Besucher folgten der Einladung und stimmten sich in angenehmer Atmosphäre auf das Osterfest ein.

Familie Bergmann
Ab Hof Verkauf
Tel. +43 664 340 80 33
Haritzweg 15
8101 Gratkorn

Die Veranstaltung bot eine Vielzahl an kulinarischen Kostproben – darunter hochwertiges Osterfleisch, würzige Osterkrainer und weitere Schmankerl. Die Qualität der Produkte wurde von den Gästen durchwegs gelobt. Besonders hervorzuheben war die herzliche Gastfreundschaft der Familie Bergmann, die den Tag mit viel Engagement und Liebe zum Detail gestaltet hat.

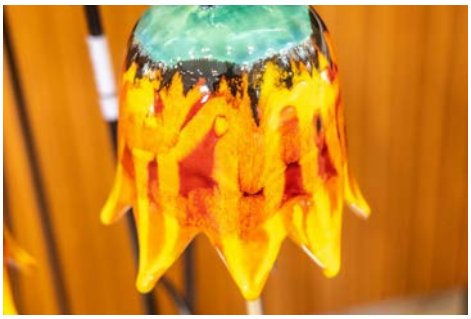
Auch Bürgermeister Michael Feldgrill stattete der jungen Familie einen Besuch ab und zeigte sich begeistert: „Ein wunderbares Fest und eine Bereicherung im Angebot unserer Gemeinde. Ich wünsche der Familie alles Gute – sie sind neu in Gratkorn, haben den Bauernhof unserer Gemeinderätin Ingrid Preitler erworben und führen den Betrieb weiter."

(v. r.) Max Bergmann mit seiner Lebensgefährtin Alexandra Kaltenbeck, Mirjam Feldgrill und Bgm. Michael Feldgrill am gelungenen Fest



Ostermarkt – Frühling voller Farben, Düfte und Handwerk

Am 5. und 6. April 2025 wurde das Kulturhaus Gratkorn wieder zum stimmungsvollen Treffpunkt für alle, die sich auf das bevorstehende Osterfest einstimmen wollten. Der traditionelle Ostermarkt lockte zahlreiche Besucher*innen an und begeisterte mit einer vielfältigen Auswahl an Kunsthandwerk, Dekorationen und liebevollen Geschenkideen.



Rund um die festlich geschmückten Marktstände gab es viel zu entdecken – von handbemalten Eiern über Floristik bis hin zu kulinarischen Spezialitäten. Musik und Unterhaltung sorgten für fröhliche Stimmung, während kleine und große Gäste durch das bunte Angebot schlenderten.

Erfreulich war auch das große Interesse an den erweiterten Ausstellerflächen: Mehr Aussteller*innen als je zuvor präsentierten ihre kreativen Produkte – ein Zeichen dafür, wie beliebt der Ostermarkt in Gratkorn mittlerweile ist. Ein herzliches Dankeschön an alle Mitwirkenden und Besucher*innen für dieses gelungene Wochenende im Zeichen des Frühlings und der Vorfreude auf das Osterfest!

Künstlerin aus Gratkorn stellt im Gemeindeamt aus

Sonja Kollegger*Sonja Sternenkind "Farbexplosion": Die in Graz geborene und in Gratkorn lebende Elementar-, Sozial- und Theaterpädagogin ist seit vielen Jahren kreativ tätig. Neben ihrer Arbeit als Workshopleiterin widmet sie sich intensiv der Malerei und dem Schreiben. Ihre Werke, darunter ausdrucksstarke Bilder in kräftigen Farben, sind aktuell auf zwei Ebenen im Gemeindeamt zu sehen.**

Früher war sie unter anderem als Apfelstrudelbäckerin in Schönbrunn tätig, wo sie internationale Gäste mit Charme und kulinarischem Können begeisterte. Heute bringt sie ihre künstlerische Energie in Workshops und kreative Projekte ein.

Ausbildung und Werdegang:

- Fotoakademie Graz
- Werbedesign-Ausbildung in Wien
- Studium der Theaterpädagogik in Wien

Publikationen:

- Ko(s)mische Erlebnisse auf der Erde, storylution GmbH (2019)
- Steierische Berggorillas, BOD-Verlag (2020)
- Wüstenkäfer, BOD-Verlag (2020)
- Diskooma, BOD-Verlag

Wichtiges Anliegen: Tierrettung in Gratkorn!

Kröten, Frösche und Molche schützen – ein Rückblick: Am Ende des Tals, in das der Raiffeisenweg führt, lag einst ein wenig bekanntes Paradies für Amphibien. Mit seinen Teichen und Tümpeln bot es zahlreichen Kröten, Fröschen und Molchen einen idealen Lebensraum. Doch durch die Bebauung wurde das Areal verändert, von Straßen durchzogen und die ursprünglichen Gewässer neu angelegt.

Erfolgreiche Aktion: ca. 450 Meter Zaun wurde errichtet!

Diese Eingriffe hatten dramatische Folgen: Jedes Frühjahr wurden Hunderte Amphibien auf ihrer Wanderung zu den Laichgewässern überfahren. Um diesem tragischen Schicksal entgegenzuwirken, engagieren sich die Grünen Gratkorn seit 2021 aktiv für den Amphibienschutz. Unter der Leitung von **Hans Preitler** wird während der Krötenwanderung ein Krötenzaun errichtet.

Die Tiere wandern an diesem entlang, bis sie in die am Zaun eingegrabenen Eimer fallen. Freiwillige Helfer kontrollieren den Zaun täglich vor 10 Uhr morgens. Sie zählen die Tiere und setzen sie sicher auf der anderen Straßenseite aus – so erreichen sie gefahrlos ihre Laichgewässer. Dank dieser Maßnahme konnten allein im Jahr 2022 rund 1.000 Amphibien gerettet werden.

Am häufigsten vertreten ist die Erdkröte, gefolgt von den Froscharten Grasfrosch und Springfrosch. Eine besondere Rarität sind die deutlich selteneren Molche: Bergmolch, Teichmolch und Alpenkammmolch. Alle diese Arten sind streng geschützt, da sie für das ökologische Gleichgewicht von großer Bedeutung sind.

Das Eingraben der Eimer war eine mühsame, aber wichtige Aufgabe ...

Einsatzbesprechung vor dem Start

Gemeinderat Martin Holzer bewies besonderes Geschick beim Aufbau der Krötenzäune und setzte sich mit großem Engagement für den Amphibienschutz ein ...

In den letzten Jahren ist die Wertschätzung für dieses Engagement in der Gemeinde deutlich gewachsen

Der Amphibienschutz wird inzwischen überparteilich unterstützt, und 2025 setzte ein besonderes Zeichen: **Bürgermeister Michael Feldgrill** packte selbst mit an und half beim Aufbau des Krötenzauns.

Ein herzlicher Dank gilt allen freiwilligen Helferinnen und Helfern

Insbesondere den Grünen Gratkorn, der Berg- und Naturwacht sowie den Mitarbeitern des Wirtschaftshofs, die mit ihrem Einsatz maßgeblich zum Schutz dieser wertvollen Tiere beitragen.

Frühjahrsputz: Gemeinsam für eine saubere Umwelt

Am 26. April 2025 beteiligte sich die Marktgemeinde Gratkorn auch heuer wieder am landesweiten Steirischen Frühjahrsputz. Zahlreiche engagierte Bürger*innen – von jung bis alt – folgten dem Aufruf, sich gemeinsam für eine saubere Umwelt einzusetzen.

Bereits um 08:30 Uhr versammelten sich die Teilnehmer*innen beim Gemeindeamt, wo sie mit Handschuhen, Warnwesten und Müllsäcken ausgestattet wurden. Für jede helfende Hand gab es zudem ein kleines Dankeschön der Gemeinde – als Zeichen der Wertschätzung für den freiwilligen Einsatz.

In kleinen Gruppen zogen die Helfer*innen durch die Ortsteile, um achtlos weggeworfenen Müll aus Wäldern, Wiesen und von Straßenrändern zu sammeln. Dabei wurde nicht nur die Umwelt von Unrat befreit, sondern auch das Bewusstsein für den Wert einer sauberen Natur gestärkt.

Im Anschluss an die Aktion lud die Gemeinde alle Beteiligten zu einer gemeinsamen Jause und Getränken ein. Bei gemütlichem Beisammensein klang der Vormittag in guter Stimmung aus – in dem Wissen, gemeinsam etwas Sinnvolles für die Umwelt getan zu haben.

Die Marktgemeinde Gratkorn bedankt sich herzlich bei allen Mitwirkenden für ihren Beitrag zum Umweltschutz. Der Steirische Frühjahrsputz ist ein starkes Zeichen für gelebte Verantwortung und Zusammenhalt – und zeigt, dass Umweltschutz im Kleinen beginnt.

Werbung

Was liegt näher als eine sinnstiftende Arbeit, bei der Sie täglich zum Wohlbefinden der betreuten Menschen beitragen können? Werden Sie Teil unseres Teams im **SeneCura Sozialzentrum Gratkorn** als

DGKP
(m/w/d), Vollzeit/Teilzeit, Kennziffer 2024-32052

Pflegeassistent:in
(m/w/d), Vollzeit/Teilzeit, Kennziffer 2024-32053

Bewirb dich jetzt auf **gratkorn.senecura.at/jobs** mit der obenstehenden Kennziffer.

Kontakt
Patrick Hausegger-Apai
Doktor-Karl-Renner-Straße 47 A, 8101 Gratkorn
T +43 (0)3124 22780 **E** p.hausegger-apai@senecura.at

SeneCura
SOZIALZENTRUM GRATKORN

Alpenverein: Jahreshauptversammlung 2025

Am 28. März 2025 fand im Foyer der Mehrzweckhalle in Gratwein die sehr gut besuchte Jahreshauptversammlung statt. In den Tätigkeitsberichten der Obfrau und der Referenten für Wege, Alpin, Hütte und Jugend wurde auf ein erfolgreiches Jahr 2024 zurückgeblickt.

Facts:
- mehr als 1.600 Mitglieder
- 113 alpine Veranstaltungstage mit über 400 Teilnehmer*innen
- ca. 500 ehrenamtlich geleistete Stunden für die Betreuung der 150 km Wanderwege
- ca. 1.300 Nächtigungen auf der Köhlerhütte
- ausgebuchtes Jugendcamp auf der Köhlerhütte und mit unserer neuen Jugendleiterstellvertreterin Anna Katharina Prisching

Aber auch der Ausblick auf das Jahr 2025 mit mehr als 145 alpinen Veranstaltungstagen und dem 70-Jahre-Köhlerhütte-Jubiläum am 28. Juni verspricht ein weiteres erfolgreiches Jahr des Alpenvereins Gratkorn-Gratwein.

Die interessanten und erfolgreichen Tätigkeitsberichte und die finanzielle Gebarung wurden von den Mitgliedern sehr positiv aufgenommen

Bgm. Doris Dirnberger und Obfrau Barbara Letnik gratulieren Altobmann Jürgen Bauer zu 70 Jahren Mitgliedschaft im Alpenverein

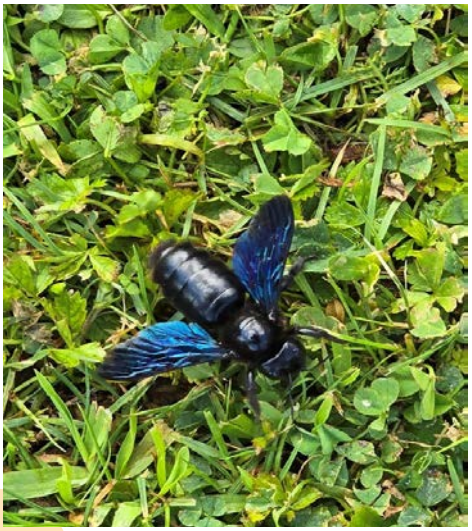
alpenverein gratkorn-gratwein

Wie alljährlich, konnten auch heuer wieder langjährige Mitglieder geehrt werden:

- **70 Jahre Mitgliedschaft:**
  Bauer Jürgen, Sand Rudolf
- **60 Jahre Mitgliedschaft:**
  Oblasser Ilse, Pitro Eva
- **50 Jahre Mitgliedschaft:**
  Mag. Fasching Bernhard, Mag. Maier Roswitha, Regenspurger Günter, Letnik Barbara
- **40 Jahre Mitgliedschaft:**
  Dr. Gebreiter Hubert, Senger Günther, Stock Michael
- **25 Jahre Mitgliedschaft:**
  Mag. (FH) Birnstingl Johanna, Donhofer Martin, Frei Andreas, Griessl Gertrude, Griessl Josef, Grill Claudia, Grill Mathias, Grübler Gabriela, Günzl Traude, Hanabick Christa, Huber Susanne, Panzenböck Hermine, DI Panzenböck Rupert, Perl Helmut, DI Rappold Peter, Reiss Karl, Dr. Stadlober Barbara, Stadlober Jakob, Stadlober Paul, Von Berg Karl Christoph, Kollmann Gerhard

Die Holzbiene – Wildbiene des Jahres 2024

Die imposante Holzbiene (Xylocopa) wurde zur Wildbiene des Jahres 2024 gewählt und macht damit auf die Bedeutung von Totholz als Lebensraum aufmerksam. In Europa gibt es acht Holzbienenarten, drei davon sind auch in Mitteleuropa heimisch. Ihren Namen verdankt die Holzbiene ihrer bevorzugten Nistweise: Die Weibchen nagen ihre Brutröhren in abgestorbenes Holz, wie etwa in alte Obstbäume, Pfosten oder Balken. Deshalb sollten abgestorbene Bäume, sofern keine Gefahr davon ausgeht, möglichst lange als stehendes Totholz in der Landschaft erhalten bleiben – sie bieten wichtigen Lebensraum für diese und andere Insektenarten.



BERG- UND NATURWACHT

www.bergundnaturwacht.at

Holzbienen erreichen eine Körperlänge von 14 bis 28 Millimetern und zählen damit zu den größten Wildbienen unserer Region. Mit ihrem kräftigen, hummelartigen Körperbau, der dunklen Behaarung und den schimmernd violett-schwarzen Flügeln sind sie leicht von anderen Bienenarten zu unterscheiden. Trotz ihrer imposanten Erscheinung sind Holzbienen völlig harmlos und sehr friedlich – sie gehören zu den „sanften Riesen" unter den Wildbienen. Wer Holzbienen unterstützen möchte, kann mit wenig Aufwand viel bewirken: Schon das Belassen von Totholz, der Verzicht auf chemische Mittel im Garten und die Pflanzung von nektarreichen Blühpflanzen tragen dazu bei, diesen faszinierenden Insekten einen geeigneten Lebensraum zu bieten. Denn jede Wildbiene zählt – für die Artenvielfalt, die Bestäubung und ein funktionierendes Ökosystem.

Blockbuster in Blech: Ein Muttertagskonzert voller Highlights

Am 10. Mai verwandelte sich das Kulturhaus Gratkorn in einen musikalischen Kinosaal: Die Markt- und Werkskapelle Gratkorn lud unter der Leitung von Mag. Dieter Haring zum Muttertagskonzert „Blockbuster in Blech“. Auf dem Programm standen bekannte Filmmelodien und orchestrale Klassiker – ein cineastisches Erlebnis der besonderen Art, das nicht nur die Herzen von Musikliebhabern höherschlagen ließ.

Die Begeisterung der Besucher spiegelte sich in großzügigen freiwilligen Spenden wider. Wir freuen uns schon sehr auf die nächsten Auftritte des Jugendblasorchesters und der Markt- und Werkskapelle Gratkorn!

Ein weiteres Highlight des Abends: Das Jugendblasorchester der Musikschule Gratkorn. Beim Konzert zeigte das junge Ensemble eindrucksvoll, wie viel musikalisches Talent und gemeinschaftlicher Spirit in ihnen steckt. Unter dem Motto „Gemeinsam wachsen, gemeinsam musizieren“ präsentierten sie einen mitreißenden Auftritt, der mit viel Applaus belohnt wurde.

Jugendblasorchester

Seit März 2025 vereint das Jugendblasorchester rund 50 junge Musiker*innen aus vier Musikvereinen zu einem starken Klangkörper. Entstanden ist damit ein musikalischer „Safe Space“, in dem junge Talente nicht nur künstlerisch, sondern auch menschlich wachsen können – ein gelungenes Beispiel dafür, wie Musikschule und Vereine gemeinsam Großes schaffen.

Werbung

2002 EST.

Persönlich. Kompetent. HandyShop

„REPARATUREN IN IHRER REGION!“

- Michaela Sackl, HandyShop Gratwein

NEU: GEBRAUCHTE HANDYS (AN- & VERKAUF) & REPARATURBONUS SICHERN!

NEU! AN- & VERKAUF VON GEBRAUCHTEN HANDYS

Sichern Sie sich jetzt ein **modernes Smartphone** zum **Top-Preis!**

Unsere gebrauchten Geräte werden **gründlich geprüft**, damit Sie sich auf Qualität verlassen können.

Möchten Sie Ihr **altes Smartphone verkaufen?** Wir erstellen Ihnen gerne ein unverbindliches Angebot.

REPARIEREN UND BIS ZU € 200 SPAREN!

-50% AUF REPARATUREN

Unsere Techniker sorgen dafür, dass Ihr Gerät schnell und professionell wieder einsatzbereit ist.

Überzeugen Sie sich selbst, wie **einfach und preiswert** Reparaturen bei uns sind.

Sparen Sie aktuell **bis zu 50%** mit unserem Reparaturbonus!

HandyShop Gratwein
Murfeldstraße 6
8112 Gratwein

05 / 0517 - 8112
gratwein@handyshop.cc

Mo - Fr 9:00 - 12:30
13:30 - 18:00
Sa 9:00 - 12:00

handyshop.cc

Auf der Suche nach dem Goldenen Ei

Suche nach den „Goldenen Ostereiern“ sorgte erneut für Begeisterung in Gratkorn: Auch in diesem Jahr lockte die traditionelle Ostereiersuche am Ostermontag zahlreiche Kinder und Familien zum Pumptrack in Gratkorn. Ab 14 Uhr verwandelte sich das Gelände in ein buntes Osterparadies, das mit einem abwechslungsreichen Programm viele Besucherinnen und Besucher begeisterte.

Ein besonderes Highlight war wie immer die Suche nach den drei „Goldenen Eiern“, deren glückliche Finderinnen und Finder mit besonders schönen Preisen belohnt wurden. Auch zahlreiche markierte Ostereier mit kleinen Überraschungsgewinnen sorgten für große Freude bei den Kindern.

Für das leibliche Wohl war ebenfalls gesorgt: Alle Teilnehmenden konnten sich über eine kostenlose Osterjause freuen – freiwillige Spenden wurden dankend angenommen. Die von der FPÖ-Ortsgruppe Gratkorn organisierte Veranstaltung bot ein fröhliches Beisammensein für die ganze Familie. Während die Kinder voller Eifer nach Ostereiern suchten, genossen viele Erwachsene den Nachmittag bei netten Gesprächen und frühlingshaftem Wetter.

Ein herzliches Dankeschön an alle, die mit dabei waren – wir freuen uns schon jetzt auf das nächste Ostereiersuchen in Gratkorn!

Osterfreude beim Abholmarkt – mit Herz für den guten Zweck

Was für ein schöner Tag im Abholmarkt Gratkorn! Der Osterhase war zu Besuch und zauberte zahlreichen Kindern ein Lächeln ins Gesicht. Die gesamte Osterdekoration im Geschäft wurde außerdem gegen Spenden für LebensGroß Gratkorn abgegeben – eine liebevolle Geste, die doppelt Freude bereitete.

Abholmarkt-Leiterin Hildegard Hackerl freute sich über die gelungene Woche: „Der Osterhase war die ganze Woche bei uns unterwegs – danke an alle, die vorbeigeschaut und unsere Aktion unterstützt haben!“

Auch Bürgermeister Michael Feldgrill war vor Ort und lobte das Engagement: „Ich freue mich sehr über diese wiederholte Initiative zugunsten von LebensGroß Gratkorn. Unsere Hildegard überrascht immer wieder mit neuen Ideen und großem Herz für die Lebenshilfe.“

Jede Unterstützung – ob klein oder groß – zählt!

Benefiz-Osterhasen-Woche im Abholmarkt beim Handelsgarten in Gratkorn: Osterhase Hildegard Hackerl zauberte nicht nur den Kindern, sondern auch den Gemeindevertretern ein Lächeln ins Gesicht.

Traumhafter Frühschoppen der SPÖ Gratkorn

Am Sonntag, dem 4. Mai 2025, lud die SPÖ Ortsgruppe Gratkorn zum Frühschoppen – und zahlreiche Gratkornerinnen und Gratkorner folgten der Einladung bei herrlichem Frühlingswetter.

Auf dem Puntigam-Areal wurde eindrucksvoll gezeigt, was möglich ist, wenn engagierte Menschen zusammenwirken: Das SPÖ-Gemeinderatsteam überzeugte mit einer erstklassigen Organisation und viel persönlichem Einsatz. Vom vielfältigen kulinarischen Angebot bis hin zur laufenden Erweiterung des Festgeländes durch zusätzliche Bänke und Tische – um dem großen Besucherandrang gerecht zu werden – war für alles bestens gesorgt. Musikalisch sorgte das Steinberg Trio mit einem stimmungsvollen Programm und unermüdlicher Spielfreude für beste Unterhaltung.

„Solche Veranstaltungen wollen wir künftig öfter anbieten“, so Bürgermeister Michael Feldgrill, der sich herzlich bei seinem Team für die professionelle Umsetzung und bei allen Besucherinnen und Besuchern für ihr zahlreiches Kommen bedankte.

„Der Wert von Gemeinschaft und gelebtem Miteinander ist in unserer Gemeindekultur verankert – und genau das wurde an diesem Tag auf besonders schöne Weise spürbar. Ein großartiges Fest!“, so der Bürgermeister abschließend.

Landtagsabgeordnete Chiara Glawogger, Bgm. Michael Feldgrill und das Steinberg Trio

Werbung

Badneubau & Badsanierung

Wir schaffen neue Bäder und erhalten Bewährtes.

Effiziente Voll- oder Teilsanierung von der Planung bis zum fertigen Wohfühl-Bad: Alle Arbeitsleistungen aus EINER Hand!

- Bäderplanung
- Demontage & Entsorgung
- Maurerarbeiten
- Türen- & Fenstertausch
- Trockenbau & Malerarbeiten
- Elektro- & Sanitärinstallation
- Fliesenlegerarbeiten
- Montage
- Beleuchtungseinbau

HANDWERKER BONUS 20% der förderfähigen Gesamtkosten*

JETZT NUTZEN!

Handwerkerbonus: 20% Zuschuss von den förderfähigen Gesamtkosten, max. € 1.500.-. Gefördert werden nur Handwerkerleistungen.

Graz · Weiz · Passail
T 0316 46 26 53
die-neuen.at

GRAZ St. Peter Hauptstraße 23
GRAZ Schwarzer Weg 26
WEIZ Gleisdorfer Str. 114
PASSAIL Wiedenbergstraße 37

Tanzen in Gratkorn: Schöner Auftakt in die Tanzsaison 2025

Am Rosenmontag war es endlich wieder so weit: Tanzen in Gratkorn meldete sich mit einer schwungvollen Veranstaltung im Kulturhaus zurück und eröffnete das Tanzjahr 2025 mit viel Elan und guter Laune. Bald nach Beginn füllte sich der Saal mit tanzfreudigen Besucherinnen und Besuchern, die nicht nur den Fasching feiern, sondern vor allem eines wollten: tanzen!

Bei stimmungsvoller Musik wurde fleißig das Tanzbein geschwungen, doch auch die Kreativität kam nicht zu kurz: Ein Höhepunkt des Nachmittags war die Maskenprämierung. Zahlreiche Gäste erschienen verkleidet und präsentierten ihre fantasievollsten und buntesten Faschingskostüme. Die originellsten Verkleidungen wurden mit attraktiven Preisen belohnt – sehr zur Freude aller Teilnehmerinnen und Teilnehmer.

Tanzen in Gratkorn richtet sich an alle – von neugierigen Anfängerinnen und Anfängern bis hin zu erfahrenen Tänzerinnen und Tänzern. Auch Einzelpersonen ohne Tanzpartnerin oder Tanzpartner sind ausdrücklich willkommen. Der Spaß an Bewegung, Musik und gemeinsamer Zeit steht klar im Mittelpunkt. Besonders erfreulich: Die Teilnahme ist völlig unverbindlich, es besteht keine Vereinsbindung, und der Eintritt erfolgt auf freiwilliger Spendenbasis. Die positive Resonanz zeigt deutlich: Die Tanzfreude in Gratkorn lebt – und wächst stetig weiter!

Am Sonntag, dem 29. September 2025, beginnt um 17:00 Uhr im Kulturhaus Gratkorn das nächste Tanzen in Gratkorn.

Alle, die sich gerne zur Musik bewegen – ob allein oder zu zweit, ob jung oder alt – sind herzlich eingeladen, dabei zu sein. Wir freuen uns auf viele bekannte und neue Gesichter – und auf weitere schwungvolle Nachmittage voller Lebensfreude, Musik und Gemeinschaft!

PVÖ-Ortsgruppe Gratkorn: Aktiv und mit viel Herz in der Gemeinde

Die Ortsgruppe Gratkorn des Österreichischen Pensionistenverbandes zählt zu den besonders engagierten und aktiven Vereinen der Gemeinde. Das ganze Jahr über bietet der PVÖ seinen Mitgliedern ein abwechslungsreiches Programm – von wöchentlichen Treffen über sportliche Aktivitäten bis hin zu spannenden Ausflügen und Reisen.

Kegeln mit Stimmungsgarantie
Ein Fixpunkt im Wochenplan ist die beliebte Keglerrunde, die sich jeden Freitag ab 16:30 Uhr auf der Kegelbahn im Kulturhaus trifft. Dabei geht es nicht nur sportlich, sondern auch ausgesprochen gesellig zu – die gute Stimmung ist sprichwörtlich. Wer einmal dabei war, weiß: Beim PVÖ wird das Kegeln zum echten Highlight!

Gesellige Klubnachmittage
Ebenso beliebt sind die Klubnachmittage, die jeden Dienstag ab 13:00 Uhr im Klublokal beim Sportstadion Gratkorn stattfinden. Hier trifft man sich zum Plaudern, Spielen und zum gemeinsamen Genießen der Freizeit. Besonders das Schnapsen erfreut sich großer Beliebtheit. Ein jährlicher Höhepunkt ist das große PVÖ-Preisschnapsen, organisiert von Vorsitzenden GR Fritz Preitler – mit neuerlich sehr attraktiven Preisen.

Ausflüge und Veranstaltungen

Tagesausflug nach Zauchensee
26. Juni 2025, Abfahrt: 7:00 Uhr
Fahrtkosten: € 40,00
Berg- und Talfahrt mit der Gamskogelbahn sowie einem 3-Gänge-Menü auf der Gamskogelhütte. Fahrt mit dem „Zauchi" zum Seekarsee (€ 27,00).

Vereins-Grillfest beim Buschenschank Brunnhansl
Mittwoch, 20. August 2025
Beginn: 14:00 Uhr
Ort: Buschenschank „Brunnhansl"
Ein geselliger Nachmittag für alle Mitglieder – mit Musik, guter Laune, steirischen Schmankerln und besten Getränken.

Ausflug zur schwimmenden Almhütte am Stausee Klaus
4. September 2025, Abfahrt: 8:00 Uhr
Fahrtkosten: € 35,00
Eintritt und Führung im Alpineum Hinterstoder, Buffet im Gasthaus Seeblick sowie eine gemütliche Fahrt mit der schwimmenden Almhütte auf dem Stausee Klaus (€ 55,00).

Anmeldung & Informationen: Reisereferentin Inge Schneider +43 676 329 26 96
Lust bekommen, mitzumachen? Einfach an einem Klubnachmittag vorbeikommen und unverbindlich hineinschnuppern – oder direkt Kontakt mit dem Vorsitzenden GR Fritz Preitler aufnehmen: T. +43 660 45 23 694.
So einfach werden Sie Teil eines der mitgliederstärksten und aktivsten Vereine in Gratkorn!

Rückblick: Sport- und Kulturehrung 2025 – Gratkorn sagt Danke

Die Marktgemeinde Gratkorn ehrte im Rahmen der diesjährigen Sport- und Kulturehrung zahlreiche engagierte Bürgerinnen und Bürger, die durch ihre Leistungen, ihren Einsatz und ihre Leidenschaft das sportliche und kulturelle Leben der Gemeinde bereichern. Die gelungene Veranstaltung in feierlichem Rahmen war ein Abend voller Wertschätzung und Stolz auf erbrachte Leistungen.

Besonders hervorgehoben wurden die sportlichen Erfolge der Athletinnen und Athleten des ATUS Gratkorn sowie das langjährige Engagement der Funktionärinnen und Funktionäre des FC Gratkorn.

Eine besondere Würdigung erhielt der erfolgreiche World-Cup-Kletterer Angelino Zeller, der mit seinen herausragenden Leistungen im Paraclimbing beeindruckt.

Gold für World-Cup-Kletterer Angelino Zeller

Neben den sportlichen Erfolgen wurde auch das kulturelle Engagement zahlreicher Vereine und Organisationen gewürdigt. Anerkennung erhielten unter anderem die Freiwillige Feuerwehr Friesach-Wörth, das Rote Kreuz Gratkorn, der Jakob Wöhrer-Chor, die Jagdgesellschaft, die Gemeindebäuerinnen, die Freiwillige Feuerwehr Gratkorn-Markt, der ATUS, das Frauenkomitee, der Leykam Chor und der Bauernbund – sie alle tragen wesentlich zum kulturellen Miteinander in Gratkorn bei.

Ehrenurkunde für Vera Lehrhofer (Leykam Chor)

Ehrenurkunde für Eduard Kolle (ATUS Gratkorn)

Ehrenurkunde für Peter Rossnegger (FC Gratkorn)

Ehrenurkunde für Mag. Gerhard Plattner (Wöhrer Chor)

Ehrung für Kulturschaffende
Im Rahmen einer feierlichen Veranstaltung wurden zahlreiche Persönlichkeiten aus Gratkorn und Umgebung für ihr langjähriges Engagement im kulturellen, sozialen und ehrenamtlichen Bereich ausgezeichnet.

Leykam Chor
Ehrenurkunde: Vera Lehrhofer

Freiwillige Feuerwehr Friesach-Wörth
Gold: Ferdinand Peer (EHBI)
Silber: Wolfgang Mack (OBI)
Bronze: Gernot Rieger (OBR)

ATUS Gratkorn
Gold: Beate Kugler
Silber: Herbert Sechser jun., Claudia Neuhold, Sigrid Blümmel
Bronze: Brigitte Elser, Ibrahim Gülcemal, Gaby Pestl
Ehrenurkunde: Eduard Kolle, Manfred Blümmel, Herbert Sechser, Horst Isker, Heinz Papp

Rotes Kreuz Gratkorn
Gold: Rosemarie Grinschgl
Silber: Harald Anhofer
Bronze: Dr. Gertrude Hirsch, Stefan Friedacher
Ehrenurkunde: Dr. Monika Drexel

Jakob Wöhrer-Chor
Gold: Andrea Teibinger
Ehrenurkunde: Mag. Gerhard Plattner

Frauenkomitee
Gold: Inge Schneider
Ehrenurkunde: Margit Hemmer

Freiwillige Feuerwehr Gratkorn-Markt
Gold: Alfred Trinkl, Erwin Hausegger
Silber: Gernot Zierler, Andreas Glanner
Ehrenurkunde: Martin Ferstl, Armin Gaar

Jagdgesellschaft
Silber: Max Preitler
Bronze: Gottfried Steyskal, Reinhard Preitler

FC Gratkorn
Silber: Manfred Pucher
Bronze: Michael Bretterklieber
Ehrenurkunde: Peter Rossnegger

Gemeindebäuerinnen
Bronze: Regina Ebner

Bauernbund
Bronze: Christian Christandl

Medienarbeit
Ehrenurkunde: Edith Ertl

Ehrung für Leistungen im Sport
Zahlreiche Sportlerinnen und Sportler wurden für ihre herausragenden Leistungen mit Sportehrenzeichen in Gold, Silber und Bronze sowie mit Ehrenurkunden ausgezeichnet.

Gold

Basketball:
Barbara Sammer, Marie Muhr

Kickboxen:
Nurhana Fazlic, Tobias Dietrich, Paul Polheim, Mario Martinelli, Lena Sophie Makos, Eva Eisenberger, Leonie Beingrübl, Valentina Rüdiger, Leopold Rüdiger, Jonas Magerl, Felix Rath, Lucy Hirzer, Melanie Hirzer, Alichan Dikiev, Markus Blümmel, Lena Glettler

Paraclimbing:
Angelino Zeller

Silber

Basketball:
Laura Kupplent, Marianna Klug, Maria Pfleger, Anna Sammer, Lara Posch, Nadja Werner, Zoe Uray, Jessy Eder, Sophie Pilz, Tajra Sipic, Violetta Genewein, Sarah Schwaiger

Kickboxen:
Andreas Hirzer

Leichtathletik:
Sibylle Premm

Bronze

Kickboxen:
Gert Grillitsch, Tamara Feldgrill, Anja Kaspar, Karl Hörmann, Moritz Faulant

Leichtathletik:
Enna Hadzovic, Ben Kuhnert, Felix Brandl, Din Hadzovic, Maximilian Wallisch, Maximilian Holzmann, Samuel Bohn, Bence Buzath, Sebastian Weritz, Moritz Rinner, Domenico Guida, Tobias Aumann, Julian Wiesenegger, Florian Holzmann, Helmut Maurer, Gerhild Holzmann, Bernd Weberhofer

Ehrenurkunde

Basketball:
Hanna Cimmermann

Für die musikalische Umrahmung sorgten Beiträge der Musik- und Kunstschule Gratkorn. Ein weiterer Höhepunkt war der Showact der BeatzCrew, der für Begeisterung beim Publikum sorgte.

Bürgermeister Michael Feldgrill betonte in seiner Ansprache die Bedeutung dieser Ehrung: „Diese Ehrung ist ein Zeichen der Anerkennung für all jene, die mit Leidenschaft, Disziplin und Engagement im Sport und in der Kultur Großartiges leisten. Ihre Erfolge und ihr Einsatz bereichern unsere Gemeinde und sind eine Inspiration für uns alle."

Ehrenurkunde für Armin Gaar (Freiwillige Feuerwehr Gratkorn-Markt)

Ehrenurkunde für Manfred Blümmel (ATUS Gratkorn)

Ehrenurkunde für Dr. Monika Drexel (Rotes Kreuz Gratkorn)

Die Marktgemeinde Gratkorn gratuliert allen Ausgezeichneten sehr herzlich und bedankt sich für ihren wichtigen Beitrag zum gesellschaftlichen Leben.

Maibaumaufstellen des ÖKB Gratkorn beim GH Pucher

Am 1. Mai war es wieder so weit: Die Ortsgruppe Gratkorn des Österreichischen Kameradschaftsbundes (ÖKB) lud zum traditionellen Maibaumaufstellen beim Vereinslokal Gasthaus Pucher. Bei herrlichem Frühlingswetter folgten zahlreiche Besucherinnen und Besucher der Einladung.

In diesem Jahr hatte man sich mit einem beeindruckenden 25-Meter-Maibaum, der aus Sicherheitsgründen auf 24 Meter gekürzt wurde, einiges vorgenommen. Unter der fachkundigen Leitung von ÖKB-Obmann und Gemeinderat Riccardo Skringer wurde der Baum professionell aufgestellt – ein echter Kraftakt, der das Teamwork und den Zusammenhalt der Kameradschaft eindrucksvoll zeigte.

Der prächtige Maibaum wurde von Gemeinderätin Ingrid Preitler gespendet – ein herzliches Dankeschön dafür! Auch die beiden Vizebürgermeister Günther Bauer und Daniel Schafzahl unterstützten die Veranstaltung mit ihrem Besuch. Besonders hervorzuheben: Vbgm. Schafzahl versuchte sich erstmals selbst als Maibaumaufsteller – und meisterte die Herausforderung mit Bravour. Wie jedes Jahr stand nicht nur das handwerkliche Aufstellen, sondern vor allem das gemeinsame Feiern im Mittelpunkt. Der Maibaum ist ein starkes Symbol für Brauchtum, Gemeinschaft und gelebte Tradition – und genau das wurde in Gratkorn einmal mehr mit viel Herz gefeiert.

Für die musikalische Umrahmung sorgte die beliebte Pucher Hausmusik mit Ehrenbürger und Wirt Heribert Huber sowie seiner Tochter Eva-Maria. Unterstützt wurden sie von Stefan Teibinger, was für eine besonders stimmungsvolle Atmosphäre sorgte – ganz im Sinne des musikantenfreundlichen Gasthauses.

Der ÖKB Gratkorn bedankt sich herzlich bei allen Besucherinnen und Besuchern für diesen wunderbaren 1. Mai – voller Tradition, Freude und Zusammenhalt!

Spaß- & Hobby-Dartturnier des FC Gratkorn im Stadion

Der FC Gratkorn lädt alle Dartbegeisterten und Hobbyspieler herzlich zum Spaß- und Hobby-Dartturnier ein, das am Samstag, dem 5. Juli, ab 17:00 Uhr im Klubraum des Stadions (Tribüne oben) stattfindet.

Die Teilnahmegebühr beträgt 10 € pro Spielerin bzw. Spieler. Für das leibliche Wohl ist selbstverständlich gesorgt – Essen und Trinken stehen bereit.Interessierte können sich direkt bei Gregor Gisser anmelden, unter der Tel. +43650 71 30 528.

Ein unterhaltsamer Abend
in sportlicher Atmosphäre ist garantiert –
dabei sein lohnt sich!

Tennisfieber in Gratkorn: Der TKG startet wieder durch!

Die moderne Anlage des Tennisklubs Gratkorn bietet sechs gepflegte Sandplätze im Freien sowie drei attraktive Hallenplätze – ideal für Spiel und Training bei jedem Wetter

Die Plätze sind frisch gewalzt, die Schläger bespannt – in Gratkorn ist wieder Tenniszeit! Der Tennisklub Gratkorn (TKG) startet hochmotiviert in die neue Sommersaison 2025 und ist so stark vertreten wie nie zuvor: 19 Teams gehen in diesem Jahr an den Start – ein echtes Ausrufezeichen für den Tennissport in der Region.

Ganz vorne mit dabei: das Seniorenteam 60+, das sich nach tollen Erfolgen im Vorjahr wieder einen Platz in der ÖTV-Bundesliga sichern konnte. Auch im Rahmen der Steirischen Mannschaftsmeisterschaft ist Gratkorn breit aufgestellt – mit zwölf Herren- und drei Damenteams, die in verschiedenen Spielklassen antreten. Die Herren kämpfen in der Landesliga A, die Damen in der Landesliga B – beide Teams wollen vorne mitspielen.

Und auch der Tennisnachwuchs ist bestens vorbereitet: In den Altersklassen U11 bis U15 misst sich der TK Gratkorn in der Regionalliga Jugend mit anderen steirischen Vereinen. Die Vorbereitungsphase lief reibungslos, und die Anlage zeigt sich von ihrer besten Seite – bereit für eine großartige Saison.

Ein Verein für alle

Der TK Gratkorn ist offen für alle Tennisfreund*innen – egal ob Anfänger*innen, Wiedereinsteiger*innen oder Turnierspieler*innen. Wer Lust hat, Teil des Vereins zu werden, findet alle Infos unter www.tkgratkorn.at. Neue Mitglieder sind jederzeit herzlich willkommen! Und für alle, die lieber zuschauen (oder sich bei einem kalten Getränk im Café Viola ein spannendes Match anschauen wollen): Die Heimspiele des TK Gratkorn sind die perfekte Gelegenheit, Tennis auf hohem Niveau live zu erleben.

Die nächsten Heimspiel-Termine der TKG Damen 1 / Herren 1 / Herren 60+ 1

24.05.2025	ab 11:00	TKG Damen 1	vs.	TC Europadorf St.Peter	Landesliga B
31.05.2025	ab 11:00	TKG Herren 60+ 1	vs.	SV Pregarten 1	Bundesliga
07.06.2025	ab 11:00	TKG Damen 1	vs.	SG Murzhofen 1 / Allerheiligen 1	Landesliga B
09.06.2025	ab 11:00	TKG Herren 1	vs.	TC Gleisdorf 1	Landesliga A
05.07.2025	ab 11:00	TKG Damen 1	vs.	UWK Graz 1	Landesliga B

TK Gratkorn Damen 1

TK Gratkorn Herren 1

Neues Team an der Spitze

Auch im Vereinsvorstand hat sich einiges getan: Nach verdienstvollen Jahren übergibt Christian Pirsch (r.) die Obmann-Rolle an Michael Bayer. Neu im Team sind außerdem Birgit Buzzi und Christina Marics als Schriftführerinnen sowie Martin Dabernig als Obmann-Stellvertreter. Ein „harter Kern" bleibt jedoch bestehen: Franz Pendl als Kassier, Ernst Führer als sein Stellvertreter, sowie das sportliche Leitungsteam mit Karl Pansy und Matthias Hirschmann. Der neue Vorstand wurde einstimmig gewählt – ein starkes Zeichen für Vertrauen und Zusammenhalt.

ATUS Gratkorn Leichtathletik-Team: Steirische Meisterschaften Halle, Schielleiten

ATUS Gratkorn Leichtathletik – Erfolgreiche Hallensaison

Österreichischer Rekord im Weitsprung bei den Masters

Gleich zum Auftakt des Leichtathletikjahres 2025 gelang unserer Masterathletin Sibylle Premm ein neuer österreichischer Rekord im Weitsprung! Die neue Rekordweite in der Klasse W50 liegt nun bei einer Sprungweite von 4,76 Metern!

Medaillenregen bei den Steirischen Meisterschaften für die Jugend

Am 08.02.2025 konnten dann die Nachwuchsathlet*innen des ATUS Gratkorn die Früchte des harten Wintertrainings ernten: Bei den Steirischen Leichtathletik-Hallenmeisterschaften U13 und U14 durften sich gleich vier Athlet*innen über insgesamt zweimal Silber und zweimal Bronze freuen! Und noch dazu allesamt in den technischen Disziplinen Kugelstoß, Hochsprung und Weitsprung.

Die erste Medaille des Tages ging an Felix Brandl im Hochsprung in der Klasse U13, wo er Bronze holte. Seine Sprunghöhe an diesem Tag: 122 cm. Sein Vereinskollege Din Hadzovic landete mit 118 cm knapp dahinter auf Platz 4.

Im Kugelstoßen der Klasse U13 ging Silber mit einer Weite von 6,31 Metern an Niklas Wolfslehner, vor seinem Zwillingsbruder Lukas, der mit 6,24 Metern knapp dahinter die Bronzemedaille holte. Vereinskollege Felix Brandl landete auf dem vierten Platz, womit er seine Qualitäten als Mehrkampf-Athlet unterstrich.

Den sensationellen Abschluss des Tages aus Gratkorner Sicht setzte Enna Hadzovic. Grundsätzlich eher als Läuferin auf der Mittelstrecke zu Hause, fasste sie sich an diesem Tag ein Herz für die Technikdisziplin Weitsprung und setzte im vierten und letzten Versuch eine Sprungweite von 4,22 Metern in die Sandgrube. Diese neue persönliche Bestleistung bedeutet die Silbermedaille in der Klasse U14.

Basierend auf den Steirischen Hallenmeisterschaften U13 und U14 wurde zudem die interne ATUS Gratkorn LA Hallen-Mehrkampf-Meisterschaft ausgetragen.

Die Ergebnisse:

U12: 1. Liah Zarfl; 1. Din Hadzovic, 2. Julian Rauchenschwandthner, 3. Tobias Aumann
U13: 1. Lisa Hohl, 2. Miriam Dolc, 3. Ilvi Kuhnert; 1. Felix Brandl, 2. Luca Kaltenegger, 3. Sebastian Weritz
U14: 1. Enna Hadzovic; 1. Samuel Bohn

Meetingerfolge für die Jüngsten

Am 07.03.2025 schließlich folgte das nächste Highlight der Leichtathletik-Hallensaison: Der ATUS Gratkorn LA folgte der Einladung seines Partnervereins ProSports Lieboch zum ersten Bezirks-Hallenmeeting in der Veranstaltungshalle Lieboch. Bei diesem Mehrkampfbewerb galt es, die Disziplinen 15-m-Sprint (fliegend), Weitsprung, Vortexwurf und Hindernislauf zu absolvieren. Über 50 Kinder zwischen 5 und 12 Jahren waren in den Altersklassen U8, U10 und U12 am Start.

Die Ergebnisse des ATUS Gratkorn LA bei diesen inoffiziellen Meisterschaften der U8, U10 und U12 waren durchaus erfreulich.

Podest-Platzierungen:

U8: 1. Sofia Fellner
U10: 1. Amelie Schicho, 3. Esther Kaltner-Herzog; 1. Konstatin Schebath, 2. Simon Krenn, 3. Fabian Sudy
U12: 1. Marie Sudy, 3. Din Hadzovic

Enna Hadzovic

Julian Rauchenschwandthner

Arthur Weberhofer

ATUS Gratkorn Leichtathletik: Lukas und Niklas Wolfslehner, Felix Brandl (v. l.)

Niklas Wolfslehner beim Kugelstoßen

Steirischen Meisterschaften Halle, Schielleiten

Crosslaufcup-Finale
Beim Finale des Steirischen Crosslauf-Cups in Frohnleiten am 09.03.2025 war auch der ATUS Gratkorn LA zahlreich vertreten.

In der Gesamtwertung des Steirischen Crosslaufcups wurde Adrian Eppich in der Klasse MU14 in der Gesamtwertung Zweiter!

Weitere Crosslauf-Podestplätze:

1. Enna Hadzovic, WU14
1. Jutta Eppich, Damen
3. Hannes Eppich, Herren
1. Adisa Hadzovic, Hobbylauf Damen
2. Elvir Hadzovic, Hobbylauf Herren

Diese Erfolge freuen besonders Nachwuchstrainer Bernd Weberhofer, der seine Athlet*innen mit konsequentem Hallentraining über den Winter optimal auf die Wettkämpfe vorbereitet hat. „Wir bauen alle Leichtathletik-Elemente spielerisch ins Training ein", erklärt Weberhofer. „Und niemand muss an einem Wettkampf teilnehmen. Die Kids haben jedoch so eine Freude an der Bewegung, dass sie sich auch gerne mit anderen messen möchten", führt Weberhofer weiter aus.

„Wir sind wirklich froh, dass wir aktuell so eine breite Nachwuchsbasis haben", freut sich auch Sektionsleiter Herbert Sechser.

Gestärkt durch die guten Resultate der Hallensaison blickt der ATUS Gratkorn LA freudig auf die kommende Freiluftsaison. Zuvor geht es für einige Athlet*innen aber wieder auf Trainingslager ins oberitalienische Caorle, um sich den Feinschliff für die anstehenden Wettkämpfe zu holen.

Das ATUS Gratkorn Leichtathletik-Team in Lieboch

Siegerehrung mit erfolgreichen Teilnehmerinnen und Teilnehmern vom ATUS Gratkorn LA

Top-Termin in Gratkorn:

Am **Freitag, den 27. Juni 2025**, findet die fünfte Auflage des **Gratkorner Leichtathletik Nachwuchs-Mehrkampfs** im Sportstadion Gratkorn statt. Der Mehrkampf umfasst die Disziplinen: Sprint (40, 50 oder 60 Meter – je nach Altersklasse), Weitsprung, Vortex-Wurf und Mittelstreckenlauf (400, 600 oder 800 Meter – je nach Altersklasse).
Interessierte Kids zwischen 6 und 18 Jahren können sich bis 15.06.2025 unter: atus.gratkorn@gmx.at anmelden.

Sommerbetreuungsangebote 2025 für Kinder und Jugendliche

Auch heuer bieten ortsansässige Vereine und Institutionen zahlreiche Angebote für Kinder und Jugendliche an, um berufstätige Eltern zu entlasten und dem Nachwuchs spannende Momente in der Ferienzeit zu ermöglichen.

Die Marktgemeinde Gratkorn fördert die Teilnahme an Ferienaktionen mit einer finanziellen Zuwendung. Gefördert werden ausschließlich Jugendliche bis zur Vollendung des 16. Lebensjahrs mit Hauptwohnsitz in Gratkorn. Um eine Förderung zu erhalten, muss der/die Antragsteller*in zum Zeitpunkt der Ferienaktion mit einem Hauptwohnsitz in der Marktgemeinde Gratkorn gemeldet sein und darf das 16. Lebensjahr nicht überschritten haben. Gefördert werden ausschließlich jene Ferienaktionen von Vereinen mit Sitz oder Schwerpunkt in Gratkorn.

Das Formular dazu finden Sie unter:
www.gratkorn.gv.at/service -> Förderungen - ...

FC Gratkorn Sommercamp

Termin: **07.07. bis 11.07.2025**
Zeit: Betreuung von 08:00 bis 16:00 Uhr
Ort: Sportstadion, Sportplatzgasse. 7, 8101 Gratkorn

Inhalt: Spiel, Spaß & Freude, tägliches Mittagessen, Goodiebag, T-Shirt u.v.m.
Alter: Für Kids, geboren zwischen 01.07.2020 und 01.01.2011
Kosten: € 200,– pro Kind / € -10 Geschwisterrabatt
€ -10 Rabatt für FC Gratkorn-Mitglieder

Weitere Informationen und Anmeldung:
www.fcgratkorn.at/sommercamp
Anmeldeschluss: 10.06.2025

MSF-Fußballcamp

Termin: **14.07. bis 18.07.2025**
Zeiten: Mo bis Do: 08:00 bis 16:30 Uhr,
Fr: 08:00 bis 15:00 Uhr
Ort: Wird auf der Website bekanntgegeben

Alter: Für fußballbegeisterte Mädchen und Jungen zwischen 5 und 14 Jahren.
Kosten: € 205,–

Weitere Informationen und Anmeldung:
www.msf-camp.at

WIKI-Sommerbetreuung

Termin: **07.07. bis 22.08.2025**
Zeit: (wochenweise buchbar)
Halbtags: Mo–Fr 07:00–13:00 Uhr
Ganztags:Mo–Fr 07:00–16:00 Uhr
Ort: Volksschule Gratkorn, Dr. Karl Renner-Straße 18

Inhalt: Vielfältige Aktivitäten, wechselnde Schwerpunkte
Alter: 6 bis 14 Jahre
Kosten: pro Woche: Halbtags: € 41,–
Ganztags: € 60,–
Mittagessen: € 18,50

Weitere Informationen und Anmeldung: direkt bei WIKI

Tenniscamps – TK Gratkorn / Steinscherer Tennis

Termine: **Camp 1: 07.07. bis 11.07.2025**
Camp 2: 14.07. bis 18.07.2025
Camp 3: 25.08. bis 29.08.2025
Camp 4: 01.09. bis 05.09.2025
Zeiten: Halbtags: 08:00–12:00 Uhr
Ganztags: 08:00–14:00 Uhr
Ort: Tennisklub Gratkorn, Gartengasse 4

Inhalt: Trainingscamps mit Fokus auf Technik, Taktik und Koordination
Alter: 4 bis 16 Jahre
Kosten: Halbtags inkl. Mittagessen: € 210,–
Ganztags inkl. Mittagessen: € 230,–

Weitere Informationen und Anmeldung:
www.tennis.steinscherer.at
www.tkgratkorn.at

Bike-Camps – RC Bikespeak

Termine: **Camp 1: 28.07. bis 01.08.2025**
Camp 2: 04.08. bis 08.08.2025
Zeit: 8:00 – 13:00 Uhr
Ort: Pumptrack Judendorf

Inhalt: Erlebnisreiche Tage am Bike für Anfänger und Fortgeschrittene.
Alter: 6–16 Jahre (max. 8 Teilnehmer pro Gruppe)
Kosten: Mitglieder: € 125,–
Nichtmitglieder (inkl. Jahresmitgliedschaft): € 175,–

Anmeldung: anmeldung@bikespeak.at
Info: Roland Auferbauer,
+43 699 116 678 54, info@bikespeak.at

Schwimmkurse – Sarahkids

Ort: Hallenbad Gratkorn, Kindergartenweg 3

Regenbogenfische
ULLA: 07. bis 11.07.2025, 10:00 bis 11:40 Uhr, ab 5 J., € 200
LILA: 14. bis 18.07.2025, 15:00 bis 15:50 Uhr, ab 4 J., € 100
MARLIN: 14. bis 18.07.2025, 10:00 bis 11:40 Uhr, ab 5 J., € 200

TigerHaie
SCHWARZE: 07. bis 11.07.2025, 15:00 bis 15:50 Uhr
ab 5 J., € 100
TÜRKISE: 14. bis 18.07.2025, 09:00 bis 09:50 Uhr
ab 5 J., € 100 / € 95 mit Rabatt

Wasserratten
CHARLY: 07. bis 11.07.2025, 09:00 bis 09:50 Uhr
ab 2,5 J., € 110 (inkl. Erwachsener)
CHILLY: 14. bis 18.07.2025, 16:00 bis 16:50 Uhr
ab 2,5 J., € 110 (inkl. Erwachsener)

Flossenschwimmen
Kurs A: 07. bis 11.07.2025, 16:00 bis 17:40 Uhr
7 bis 14 J., € 170 / € 160 mit Rabatt
Kurs B: 14. bis 18.07.2025, 17:00 bis 17:50 Uhr
7 bis 14 J., € 100 (eigene Flosse) € 120 (mit Leihflosse)

Geschwisterrabatt: € –5 bis € –10
Weitere Informationen und Anmeldung: www.sarahkids.at

Zweites Tanzcamp nach erfolgreichem Auftakt in Gratkorn

In den Semesterferien fand das erste Tanzcamp im Gratkorner HiP statt – ein besonderes Highlight für tanzbegeisterte Kinder und Jugendliche. Organisiert wurde das Camp vom Verein Streetdance, der es sich zum Ziel gesetzt hat, jungen Tänzerinnen und Tänzern eine Plattform für Bewegung, Kreativität und Spaß zu bieten.

Unter der Leitung erfahrener Trainer und selbst erfolgreichen Tänzer*innen, Dana Schönbacher, Andre Gramann und Maya Bosancic, tauchten 27 Kinder in die Welt des Tanzes ein. Neben Hip-Hop und Streetdance standen auch Technik- und Rhythmusübungen auf dem Programm. Die jungen Talente übten sich nicht nur in neuen Choreografien, sondern stärkten auch ihr Körpergefühl, ihre Koordination und ihr Selbstvertrauen.

„Es war unglaublich schön zu sehen, mit wie viel Freude und Ehrgeiz die Kinder dabei waren. Das Camp hat gezeigt, wie viel Potenzial in den jungen Tänzerinnen und Tänzern steckt“, so Manuela Bosancic, Leiterin des Vereins Streetdance.

Das positive Feedback von Teilnehmer*innen und Eltern zeigt, dass die Idee eines Tanzcamps in Gratkorn gut ankommt – deswegen gibt es schon im August beim „Sommer Tanzcamp“ eine Wiederholung!

Anmeldung ist ab sofort möglich unter beatz.crew@gmx.at oder telefonisch unter +43 664 144 18 33

Achtung: Kanalprobleme vermeiden – bitte achten Sie auf die richtige Entsorgung!

Immer häufiger kommt es zu Problemen im Kanalnetz – ein Thema, das uns alle betrifft. Der Grund dafür ist oft simpel: Feuchttücher, Putzfetzen, Hygieneartikel und andere nicht kanalgeeignete Gegenstände landen in der Toilette, obwohl sie dort nichts verloren haben.

Was viele nicht wissen: Selbst Produkte, die als „biologisch abbaubar" oder „spülbar" beworben werden, verursachen große Schäden im Kanalsystem. Sie zersetzen sich nicht schnell genug, bleiben in den Rohren hängen und führen zu Verstopfungen, Rückstau und kaputten Kanalpumpen.

Mit etwas Aufmerksamkeit können wir gemeinsam dazu beitragen, unser Kanalsystem intakt zu halten, Reparaturkosten zu sparen und die Umwelt zu schützen.
Vielen Dank für Ihr Verständnis und Ihre Mithilfe! Marktgemeinde Gratkorn

Altkleider clever entsorgen – Super-Mülli zeigt, wie's geht!

Ihr Kleiderschrank platzt aus allen Nähten?

Dann wird's Zeit für eine kleine Aussortier-Aktion – ganz nach dem Vorbild von Super-Mülli! Was noch tragbar ist, muss nämlich nicht in den Müll – sondern kann über die Altkleidercontainer in der Region sinnvoll gespendet werden, zum Beispiel an die Caritas.

Worauf sollten Sie achten?

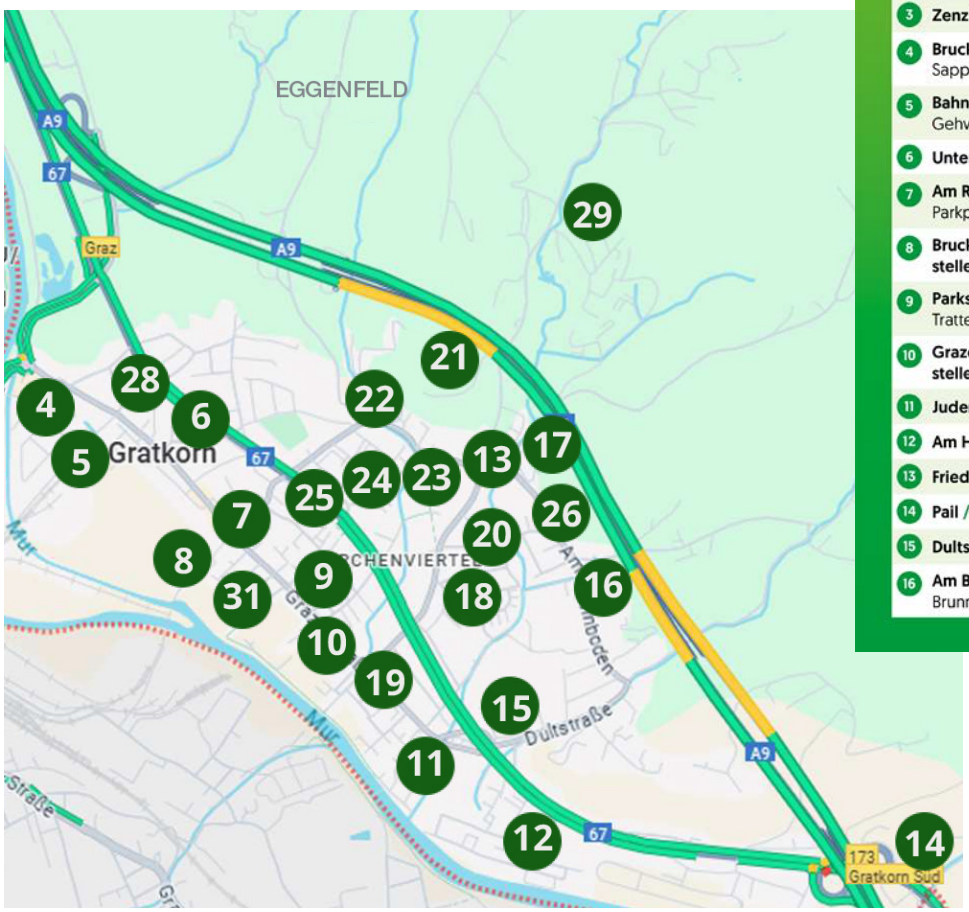
- Nur saubere und trockene Kleidung einwerfen
- Schuhe immer paarweise bündeln – am besten mit den Schuhbändern
- Auch Bettwäsche und Vorhänge dürfen mit rein, wenn sie noch intakt sind

Am besten alles in einen durchsichtigen Sack, gut verschließen – und ab damit in den Container. So bleiben die Spenden sauber und verwertbar. Bitte keine Säcke neben dem Container abstellen! Das verdirbt nicht nur die Spende, sondern auch die gute Absicht.

Super-Mülli sagt: „Danke für's Mitmachen und bis bald beim Altkleidercontainer!"

Neues Altglassystem in Gratkorn: 31 moderne Sammelstellen in Betrieb!

Seit dem 8. Mai 2025 ist es offiziell: Die Marktgemeinde Gratkorn hat ihr Altglassystem umfassend modernisiert. Insgesamt 31 neue Sammelstellen wurden im gesamten Gemeindegebiet installiert und sind nun in Betrieb. Mit der Umstellung setzt Gratkorn ein deutliches Zeichen für mehr Nachhaltigkeit, bessere Erreichbarkeit und eine lärmärmere Entsorgung. Gratkorn ist die letzte Gemeinde in der Region, die auf das neue Hubsystem umgestellt hat. Die Umstellung erfolgt auf Grundlage einer Vorgabe der Austria Glas Recycling.



Im Zuge der Neugestaltung wurden sämtliche alten Altglasbehälter entfernt – auch jene, die sich bisher direkt in Wohnanlagen befanden. Die neuen Sammelplätze sind gleichmäßig über das gesamte Ortsgebiet verteilt, um allen Bürger*innen eine einfache Nutzung zu ermöglichen. Dank einer integrierten Lärmschutztechnik ist das Einwerfen von Glas deutlich leiser als bisher.

Ein besonderer Service: Alle Haushalte haben bereits eine Liste mit den neuen Standorten per Post erhalten. Wer die Liste nicht zur Hand hat, kann sie online auf der Website der Gemeinde oder direkt im Gemeindeamt einsehen. Zusätzlich ist neue Standortplan auch hier abgebildet – als praktischer Überblick für Sie.

Wichtig: Nicht jedes Glas gehört in den Altglascontainer. Pfandgläser, wie Joghurtgläser oder Flaschen mit Rückgabepfand, müssen weiterhin bei den Supermärkten abgegeben werden.

Die neuen Standorte der Altglascontainer sind größtenteils bestehende Sammelstellen.

1. FF Friesach
2. FF Eggenfeld
3. Zenzlweg
4. Brucker Straße / Sappi Bushaltestelle
5. Bahnhofstraße 4 / Gehweg
6. Unterführung Kirchweg
7. Am Rinnergrund / Parkplatz Grünstreifen
8. Brucker Straße Bushaltestelle / Grazer Straße
9. Parksiedlung / Trattenweg
10. Grazer Straße Bushaltestelle / Mikronweg
11. Judendorf-Weg 99
12. Am Hartboden / Amtstafel
13. Friedhofplatz
14. Pail / Sammelstelle
15. Dultstraße / Amtstafel
16. Am Brunnboden / Brunnleitenweg STEG Haus
17. FF Gratkorn / Raiffeisenweg
18. Anton Kamper-Weg / Kornfeldsiedlung
19. Parkplatz Billa
20. St. Stefaner Straße Bushaltestelle / Feldweg
21. Felberstraße Unterführung
22. Forststraße Kühlhaus
23. Schulgasse Poly
24. Parkplatz Spar
25. Dr. Karl Renner-Straße / Parksiedlung STEG Haus
26. Am Brunnboden / Wirtschaftshof
27. Jasen / Höhe Haus 26
28. Hausberweg / Unterführung
29. Felberstraße / Höhe Haus 74
30. Rannachstraße / Sammelstelle
31. Sportplatzgasse

Die Marktgemeinde bedankt sich bei allen Bürgerinnen und Bürgern für die tatkräftige Unterstützung und das bewusste Trennen von Wertstoffen – ein kleiner Schritt im Alltag mit großer Wirkung für unsere Umwelt.

tim Gratkorn

AM RINNER-GRUND

Schritt 1: Anmelden

Sobald du deine Registrierung abgeschlossen hast überprüfen wir deine Daten und senden dir eine Email, wenn dein Account aktiv ist.

Schritt 2: Reservieren

Über die Buchungsplattform auf der tim-Website oder über die tim-App kannst du dein gewünschtes Auto/Lastenrad buchen.

Schritt 3: Freischalten

Du kannst das e-Auto mit der tim-App oder der tim-Karte öffnen, indem du diese an die Windschutzscheibe auf der Fahrerseite hältst und wartest, bis das Licht grün leuchtet. Vergiss nicht das Ladekabel abzustecken und es im Kofferraum zu verstauen. Im Auto befindet sich ein Benutzerhandbuch.

Schritt 4: Fahren

Wenn du alles erledigt hast, stell das e-Auto wieder am tim-Standort ab. Stecke es wieder an die Ladestation an und aktiviere diese mit der Ladekarte, welche sich im Auto befindet. Verriegle das Auto wieder mit der tim-App oder der tim-Karte.

QR-Code scannen und registrieren!

FOTO: LEX KARELLY

Steirischer Zentralraum

Das Land Steiermark
Regionen

tim
täglich.
intelligent.
mobil.